

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1651

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 28.11.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. März 1651.....	2
<i>Frost – Wirtschaftssachen – Rückkehr der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
02. März 1651.....	2
<i>Frost – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Daniel Marggraf, Helena von Rindtorf und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Ausfall des Nachmittagsgottesdienstes.</i>	
03. März 1651.....	3
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Rückkehr des früheren Tafeldeckers Christoph Karl Buchbinder aus den Niederlanden – Korrespondenz.</i>	
04. März 1651.....	9
<i>Morgenfrost und Tauwetter – Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gespräch mit Reichardt – Spaziergang an die Saale.</i>	
05. März 1651.....	10
<i>Mildes Wetter – Hasenjagd – Anhörung der Predigt zum Bettag – Administratives – Besuch durch den kurbrandenburgischen Kriegs-, Hof- und Kammergerichtsrat Matthäus d. J. von Wesenbeck – Wesenbeck, Dr. Mechovius und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgäste – Unfall des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Spaziergang an die Saale – Aufwartung durch einen jungen Herrn von der Schulenburg.</i>	
06. März 1651.....	11
<i>Lieferung eines Frischlings aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
07. März 1651.....	12
<i>Gewicht des Ballenstedter Frischlings – Gestrige Anwesenheit der Brigitta von Krosigk – Gespräch mit einem Offizier des früheren kaiserlichen Obristen Johann Philipp Husmann von Namedy – Rückkehr des jüdischen Kaufmannes Abraham Benedix – Selbstverletzung des jüngsten Sohnes Karl Ursinus beim gestrigen Abendessen – Erfolglose Jagd.</i>	
08. März 1651.....	13
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
09. März 1651.....	15
<i>Schnee und Regen – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Georg Enderling und Frau von Rindtorf als Essensgäste – Kirchgang am Nachmittag – Wirtschaftssachen.</i>	
10. März 1651.....	16
<i>Morgenfrost – Hirschlieferung aus Ballenstedt – Getautes Saaleeis – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schwarzenberger – Anmeldung und Besuch durch den dänischen Gesandten Graf Christian von Rantzau.</i>	
11. März 1651.....	17

Frost – Ankunft der letzten Wagen des Grafen von Rantzau – Mahlzeiten und Gespräche mit dem dänischen Gesandten.

12. März 1651.....	18
<i>Hasenjagd – Frost – Abschied vom Grafen von Rantzau – Administratives – Lachen der Gemahlin Eleonora Sophia über einen Erstickungsanfall von Karl Ursinus.</i>	
13. März 1651.....	18
<i>Frost und Schnee – Administratives – Joachim von Böltzig und ein Herr Heidermann als Mittagsgäste – Rückkehr des fürstlichen Lakaien Martin Haug vom Grafen von Rantzau.</i>	
14. März 1651.....	20
<i>Frost, Schnee und Wind – Korrespondenz – Nachrichten – Gespräch mit den Abgesandten Martin Milag und Wilhelm Heinrich von Freyberg – Wiederholte Klagen von Karl Ursinus über Kopfschmerzen.</i>	
15. März 1651.....	21
<i>Regen und Wind – Hasenjagd – Abreise von Milag und Freyberg – Nachrichten.</i>	
16. März 1651.....	22
<i>Windiges Wetter – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Gespräch mit dem Diakon und Schulrektor Andreas Hesius – Hesius und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Patenschaft von Karl Ursinus für den Kammerdienersohn Karl August Schwartzberger – Kirchgang am Nachmittag – Durchfahrt dreier Saaleschiffe.</i>	
17. März 1651.....	23
<i>Regenwetter – Wirtschaftssachen – Besuch bei Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
18. März 1651.....	26
<i>Nasses windiges Wetter – Zunehmendes Saalehochwasser – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
19. März 1651.....	27
<i>Hasenjagd – Nachtfrost – Anhörung der Predigt – Viele Ängste – Wirtschaftssachen.</i>	
20. März 1651.....	28
<i>Regen – Nachrichten – Korrespondenz – Starkes Hochwasser der Saale – Wetterbedingte Rückkehr eines nach Ballenstedt entsandten fürstlichen Boten – Wirtschaftssachen – Administratives – Spaziergang an die Saale.</i>	
21. März 1651.....	30
<i>Regen – Zunehmendes Saalehochwasser – Nachrichten – Spaziergang mit Karl Ursinus – Wirtschaftssachen.</i>	
22. März 1651.....	31
<i>Ruhiges Wetter – Fuchs- und Hasenjagd – Weiterhin wachsendes Saalehochwasser – Spaziergänge mit Karl Ursinus – Rückkehr eines Boten.</i>	
23. März 1651.....	32
<i>Anhörung zweier Predigten zum Palmsonntag – Rückkehr von Oberlender aus Braunschweig – Abnehmendes Saalehochwasser – Frau von Rindtorf und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Gespräch mit Reichardt.</i>	
24. März 1651.....	33

Hasen- und Kranichjagd – Sinkendes Saalehochwasser – Traum – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

25. März 1651.....	38
<i>Hasenjagd – Anhaltendes Saalehochwasser – Besuch durch den früheren Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Korrespondenz – Gespräch mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Wirtschaftssachen.</i>	
26. März 1651.....	39
<i>Hasenjagd – Traum – Von unbekannter Hand zugenähte Hosen am Morgen – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Durchzug eines kursächsischen Fähnrichs mit zwanzig Soldaten – Leicht zunehmendes Saalehochwasser – Spendensammlung für die reformierte Kirchgemeinde in Tangermünde – Wirtschaftssachen.</i>	
27. März 1651.....	41
<i>Beschreibung und Deutung eines Traumes – Sinkendes Saalehochwasser – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt zum Gründonnerstag – Jonius als Mittagsgast – Abendspaziergang an die Saale – Korrespondenz.</i>	
28. März 1651.....	42
<i>Regnerisches Wetter – Traum – Gestriger Traum von Karl Ursinus – Frau von Rindtorf, Schwarzenberger und Marggraf als Mittagsgäste – Anhörung der Nachmittagspredigt zum Karfreitag – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Wirtschaftssachen – Anhaltendes Saalehochwasser.</i>	
29. März 1651.....	44
<i>Regnerisches Wetter – Hasenjagd – Gestörte Andacht – Besuch durch die Brüder Christoph Adam und Ludwig Gebhard von Hoym – Anhörung der Vorbereitungspredigt für das Abendmahl – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
30. März 1651.....	46
<i>Kranichjagd – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Ostersonntag – Dr. Mechovius, der frühere anhaltisch-dessauische Geheime Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Frau von Rindtorf, Röder und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Mahlzeit für den Superintendenten Joachim Plato – Nachrichten – Pferdezzucht.</i>	
31. März 1651.....	48
<i>Unruhige Nacht von Karl Ursinus – Anhörung zweier Predigten zum Ostermontag – Frau von Rindtorf und Jonius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch Johann Faber.</i>	
Personenregister.....	52
Ortsregister.....	55
Körperschaftsregister.....	57

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1651

[[73r]]

☞ den 1. Martij¹; 1651.

<Froßt.>

Jch habe meine Oeconomica², sonderlich heütte, zu ordiniren³, gehabt, undt theilß, *Jakob Ludwig* Schwarzenberger⁴, theilß: Philipp Güdern⁵, darüber tra gehöret, endtlichen: hanß Eckardt⁶, welcher an itzo Cammerschreibers stelle, vertritt.

Gott helfe mir, die labores⁷, erleichtern!

Gegen abendt, seindt beyde Frewlein Schwestern, *Sophia Margaretha*⁸ undt *Dorothea Bathilde*⁹ von Plötzkaw¹⁰, wiederumb, bey unß, ankommen, frisch, undt gesundt, (Gott lob!)[.]

*Madame*¹¹ dit; avoir receü lettres, de Krannichfeldt¹², que mon fils *Viktor Amadeus*¹³ seroit allè, en Silesie¹⁴, ce quj est impossible, de pouvoir scavoir, de ce lieu là!¹⁵

Vor wenig Tagen, soll von 17 wagen, einer, bey Saltza¹⁶, im transitiren, über das eiß, in die Elbe¹⁷ gefallen, undt mit allem, was darahn, undt darauf, versungken sein.

02. März 1651

[[73v]]

☉ den 2. Martij¹⁸; 1651.

<Frost.>

1 *Übersetzung*: "des März"

2 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

3 ordiniren: regeln, einrichten.

4 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

5 Güder, Philipp (1605-1669).

6 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

7 *Übersetzung*: "Mühen"

8 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

9 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

10 Plötzkau.

11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

12 Kranichfeld.

13 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

14 Schlesien, Herzogtum.

15 *Übersetzung*: "Madame sagt, Briefe aus Kranichfeld bekommen zu haben, dass mein Sohn Viktor Amadeus nach Schlesien gegangen sei, was von diesem Ort da aus wissen zu können unmöglich ist!"

16 Groß Salze (Bad Salzelmen).

17 Elbe (Labe), Fluss.

18 *Übersetzung*: "des März"

Er¹⁹ Marggravius²⁰, hat hieroben, aufm Sahl geprediget.

Die *Extraordinarij*²¹ waren: die Rindtorffinn²², der *Doctor* Mechovius²³, undt der prediger.

Nachmittags habe ich, *Georg Reichardten*²⁴, bey mir, gehabt. *et cetera* undt die Nachmittagspredigt, jst wegen des *Diaconj Jonij*^{25 26}, eyfers, oder unpaßligkeit, eingestellt worden.

03. März 1651

› den 3. Martij²⁷; 1651.

<2 hasen, von der hatz, *Carl Ursinus Fürst zu Anhalt*²⁸ [.]>

Die avisen²⁹ von Erfurd³⁰, geben:

Daß die Printzen³¹ in Frangreich³², gewiß liberiret³³ seyen, undt sich sehr, vor dem Könige³⁴, gedemühtiget.

Der Duc d'Orleans³⁵, wehre unwillig, auf die Königin³⁶, weil sie dem Cardinal Mazzarinj³⁷, 10000 Duplonen, nachgeschickt. Düc d'Orleans³⁸, wolte das præ³⁹ haben, die Königin, disputirte es ihme.

In Schottland⁴⁰, wehre alles einig, mit dem Könige⁴¹, volck⁴², undt muhts, genung⁴³, allein es mangelte ihnen, an waffen. Die Crönung des Königs, wehre gewiß geschehen. Man resolvirte⁴⁴ sich, auf den Cromwell⁴⁵ zu, zu gehen! Gott gebe glück!

19 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

20 Marggraf, Daniel (1614-1680).

21 *Übersetzung*: "außerordentlichen [Gäste]"

22 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

23 Mechovius, Joachim (1600-1672).

24 Reichardt, Georg (gest. 1682).

25 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

26 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

27 *Übersetzung*: "des März"

28 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

29 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

30 Erfurt.

31 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

32 Frankreich, Königreich.

33 liberiren: befreien, freilassen.

34 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

35 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

36 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

37 Mazarin, Jules (1602-1661).

38 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

39 *Übersetzung*: "Vorrang"

40 Schottland, Königreich.

41 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

42 Volk: Truppen.

Die lottringischen⁴⁶, seindt zwahr am Rheinstrohm⁴⁷, die winterquartier, rotunde⁴⁸ abgeschlagen, Er⁴⁹ gehet aber (ungeachtet deßen,) mit 20 Regimentern, recta⁵⁰ dahin. *perge*⁵¹

[[74r]]

Daß<Beyde> urtheil ist<seindt> einkommen, von Helmstedt⁵², darinnen stehet, man solle den gefangenen Mörder, heinrich Eberdts⁵³, mit glüenden zangen, zweymahl reißen, darnach rädern, daß weibesStügk aber decolliren⁵⁴, wirdt also beydes zu maturiren⁵⁵ sein, damitt man das böse, von unß thue. Gott gebe ihnen rew, undt leidt, bußbegierige, undt gnadenhungerige hertzen, zur Sehligkeitt! Amen!

*Christoph Carl*⁵⁶ ist (Gott lob) vor seine person *fæliciter*⁵⁷ auß hollandt⁵⁸, wiewol mit gefahr, wiederkommen. Il a souffert beaucoup, & m'a rapportè, beaucoup des gratulations, au nouvel an, mais la depesche principale, est dilatoire! ou negative. *Pacience! Pacience! Pacience! Pacience!*⁵⁹

*Avis*⁶⁰: daß es zu Dresen⁶¹ [!], an der pest sterben solle. Gott gebe beßere zeittungen⁶², & de mon fils⁶³, *Viktor Amadeus*⁶⁴ [.]

Des Großen Kerstens⁶⁵ Fraw⁶⁶, ist heütte *Nachmittags* begraben worden, undt die hofpursche, darzu erbehten. Es sterben viel leütte hinweg, auch theilß an pogken. Sie ist an der Schwindsucht verblichen. Gott genade ihr!

43 genug: genug.

44 resolviren: entschließen, beschließen.

45 Cromwell, Oliver (1599-1658).

46 Lothringen, Herzogtum.

47 Rhein, Fluss.

48 *Übersetzung*: "rund [heraus]"

49 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

50 *Übersetzung*: "geradewegs"

51 *Übersetzung*: "usw."

52 Helmstedt.

53 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

54 decolliren: enthaupten.

55 maturiren: beschleunigen.

56 Buchbinder, Christoph Karl.

57 *Übersetzung*: "glücklich"

58 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

59 *Übersetzung*: "Er hat viel gelitten und hat mir viele Glückwünsche zum Neuen Jahr berichtet, aber die wichtigste Depesche ist hinhaltend oder negativ. Geduld! Geduld! Geduld! Geduld! Geduld!"

60 *Übersetzung*: "Nachricht"

61 Dresden.

62 Zeitung: Nachricht.

63 *Übersetzung*: "und von meinem Sohn"

64 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

65 Groß(e), Christian.

66 Groß(e), Martha, geb. Starck (gest. 1651).

Brjefe von <Strelitz⁶⁷,> Wien⁶⁸, Bareüth⁶⁹, Dreßen[!], & d'aultres⁷⁰ entpfangen. *et cetera* <wie auch, vom Landtgraf Hermann⁷¹. *et cetera*>

[[74v]]

Die Avisen⁷², geben; von Leiptzig⁷³:

Die confirmation⁷⁴, der Erfurdter⁷⁵ zeittungen⁷⁶.

Die stargken werbungen, in Polen⁷⁷, welche hoffen assistentz, zu erlangen, von dem Moßkowiter⁷⁸, weil deßen Gesandten, von den Cosagken⁷⁹, undt Tartarn⁸⁰, mit abschneidung Nase vndt ohren, indignissime⁸¹ tractjret⁸² worden.

Die venezianer⁸³, hoffen auch, viel außzurichten, sonderlich zu waßer vor den Dardanellj⁸⁴, weil große uneinigkeitt zu Constantinopel⁸⁵, sein solle, undt viel vornehme hohe Officirer, undt Außländische zu Venedig⁸⁶, sich anpräsentiren⁸⁷, So aber gleichwol jalousie⁸⁸, bey den *venezianischen* gentilhuominj⁸⁹ erwegkt. hingegen, sol in Candia^{90 91}, die Türckische⁹² Macht sich sehr verstärken, undt die See⁹³, sehr unsicher auch fast alle zufuhr gesperret, undt große Noht, undter den Christen sein, sonderlich aber der hunger überhandt nehmen, wie auch eine Newe giftige Seüche, welche die Schengkel schwellen macht, undt den Todt bey vielen, acceleriret⁹⁴. In Dalmatia^{95 96}, stärgken sich auch, die Türgken. *et cetera*

67 Strelitz (Strelitz-Alt).

68 Wien.

69 Bayreuth.

70 *Übersetzung*: "und von anderen"

71 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

72 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

73 Leipzig.

74 Confirmation: Bestätigung.

75 Erfurt.

76 Zeitung: Nachricht.

77 Polen, Königreich.

78 Moskauer Reich.

79 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

80 Krim, Khanat.

81 *Übersetzung*: "höchst unwürdig"

82 tractiren: behandeln.

83 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

84 Dardanellen.

85 Konstantinopel (Istanbul).

86 Venedig (Venezia).

87 anpräsentiren: etwas oder jemanden eindringlich anbieten.

88 *Übersetzung*: "Neid"

89 *Übersetzung*: "Edelleuten"

90 Kreta (Candia), Insel.

91 *Übersetzung*: "auf Kreta"

92 Osmanisches Reich.

93 Mittelmeer.

94 acceleriren: fördern, vorantreiben.

95 Dalmatien.

Die Republicque in Engellandt⁹⁷, sucht alliance⁹⁸ bey hollandt⁹⁹. Spannien¹⁰⁰, undt Portugall¹⁰¹, geben ihnen, den Anglis¹⁰², auch gute wortt, wiewol Spannien, [[75r]] in beßerem credit, bey ihnen scheint zu sein, alß Portugall¹⁰³, mit diesen Sie wol zerfallen¹⁰⁴ dörften, weil sie eine überschwengliche¹⁰⁵ satisfaction begehren, sampt den kriegsunkosten, vor hiebevorige Repreßalien.

hollandt¹⁰⁶, undt Seelandt¹⁰⁷, sucht dergleichen satisfactjon bey Portugall, dörfte also irritiret¹⁰⁸ werden, solche satisfactjogelder¹⁰⁹, vor sich, zu behalten, undt einen rechtschaffenen krieg, wieder Engellandt¹¹⁰, undt hollandt¹¹¹ anzugehen, weil er auch, eine Stadtliche flotta¹¹², auß Oostindien¹¹³, bekommen. In Spannien¹¹⁴, sol auch eine sehr reiche flotta¹¹⁵, auß WestIndien¹¹⁶, zu Sevilla¹¹⁷ angelanget sein.

Printz Ruprecht¹¹⁸, undt prinz Moritz¹¹⁹, pfaltzgraven, vagiren jn der Mittelländischen See¹²⁰. Seindt in Sicilien¹²¹, undt in den Genueser¹²², undt Savoyschen¹²³ Meerhafen, gesehen worden, undt haben vom hertzogk von Savoya¹²⁴, auffendthalt in seinen portubus¹²⁵, zu Nizza¹²⁶, undt zu Villa Franca¹²⁷, erlanget. Sollen endlich, in Frangreich¹²⁸, ankommen sein.

96 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

97 England, Commonwealth of.

98 *Übersetzung*: "Bündnis"

99 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

100 Spanien, Königreich.

101 Portugal, Königreich.

102 *Übersetzung*: "Engländern"

103 Portugal, Königreich.

104 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

105 überschwänglich: übertrieben.

106 Holland, Provinz (Grafschaft).

107 Seeland (Zeeland), Provinz.

108 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

109 Satisfactjogelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

110 England, Commonwealth of.

111 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

112 *Übersetzung*: "Flotte"

113 Ostindien.

114 Spanien, Königreich.

115 *Übersetzung*: "Flotte"

116 Westindien.

117 Sevilla.

118 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

119 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

120 Mittelmeer.

121 Sizilien (Sicilia), Insel.

122 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

123 Savoyen, Herzogtum.

124 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

125 *Übersetzung*: "Häfen"

126 Nizza (Nice).

127 Villafranca (Villefranche-sur-Mer).

128 Frankreich, Königreich.

Chur Meintz¹²⁹, hat Chur Pfaltz¹³⁰, 100000 gülden, vor die Bergstraße¹³¹, außgezahlt, in Frangkfurth¹³².

Auß Schweden¹³³, schickt man eine Ambassade¹³⁴, in die Tartarey¹³⁵.

Zu Wien¹³⁶, hat man die Faßnacht celebriret, mit Turnieren, aufzügen, Balletten, Schlittenfahrten, Frewden Festen, undt dergleichen.

[[75v]]

Graf Rantzaw¹³⁷, ist auf seiner rügkrayse, von Wien¹³⁸, nacher Dennemargk¹³⁹ zu, begriffen, undt zeücht mit gutem Contento¹⁴⁰, vom Kayserlichen¹⁴¹ hofe, ab.

In währenden frewdenfesten, alß er mit seinen comitat¹⁴² sein losament¹⁴³ verlaßen, solchen spectaculis¹⁴⁴, zuzuschawen, ist ihme, in sein zimmer, eingebrochen, undt in die 3000 {Reichsthaler} an bahrem gelde, herauß gestohlen worden. Man inquiriret¹⁴⁵ auf die Thäter.

Dje große versamlung, im haag¹⁴⁶, währet annoch. Die herren Stahden¹⁴⁷, haben die beyden puncta¹⁴⁸ 1. der Union¹⁴⁹, 2. der Militie¹⁵⁰ <religion>; resolviret¹⁵¹ aber den 3. der Militie¹⁵², undt Generals halben, finden Sie noch wichtig, undt Schwehr.

Vice Rè¹⁵³ von Neapolis¹⁵³, stärgket sich sehr, umb desto eher inß feldt, wieder die Frantzosen¹⁵⁵, zu gehen.

129 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

130 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

131 Bergstraße.

132 Frankfurt (Main).

133 Schweden, Königreich.

134 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

135 Krim, Khanat.

136 Wien.

137 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

138 Wien.

139 Dänemark, Königreich.

140 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

141 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

142 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

143 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

144 *Übersetzung*: "Schauspielen"

145 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

146 Den Haag ('s-Gravenhage).

147 Niederlande, Generalstaaten.

148 *Übersetzung*: "Punkte"

149 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

150 *Übersetzung*: "Miliz"

151 resolviren: entschließen, beschließen.

152 *Übersetzung*: "Miliz"

153 *Übersetzung*: "Vizekönig"

153 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

155 Frankreich, Königreich.

Malta¹⁵⁶ rüstet sich auch, (nach vermögen) den venezianern¹⁵⁷, wieder den Türgken¹⁵⁸, zu helfen.

Man tractiret¹⁵⁹, eine heyrath, zwischen dem Könige in Schottlandt¹⁶⁰, undt des Marquis d'Argile¹⁶¹ Tochter¹⁶². Die Schotten¹⁶³, haben Mannschafft, undt zubehör genung¹⁶⁴, aber großen Mangel, ahn kleidern, undt waffen. Gott beschirme Sie!

[[76r]]

Die venezianer¹⁶⁵, interponiren¹⁶⁶ sich, alß mediatores¹⁶⁷, zwischen dem Pabst¹⁶⁸, undt Könige in Frangkreich¹⁶⁹. *et cetera*

Die Königin Regentin, in Franckreich¹⁷⁰ hat verbotten dem Parlament¹⁷¹, undt bürgern zu Paris¹⁷², im nahmen des Königes, sich zu wapenen, hingegen hat Düc d'Orleans¹⁷³, undt das Parlament, das contrarium¹⁷⁴ befohlen. Er der Düc d'Orleans¹⁷⁵, ist den gefangenen gewesenen Printzen¹⁷⁶, entgegen gefahren, biß nach Saint Denis¹⁷⁷, hat sie freundlich empfangen, undt gastiret¹⁷⁸. *perge*¹⁷⁹ auch herrlich eingeführet in Paris, nach deme sie, der Cardjnal Mazzarinj¹⁸⁰, zu Hable de Grace¹⁸¹, liberirt¹⁸² gehabt, undt demselben, der Printz von Condè, schlechte mine gemacht, der König, undt Königinn auch, (wie er vermeint gehabt,) nicht nachfolgen wollen. Gleichwol, sol dieser Cardinal eine armée, zusammen bringen, ob er schon auß Frangkreich¹⁸³ bannisiret¹⁸⁴ ist, von den Parlamenten¹⁸⁵.

156 Malta (Inselgruppe).

157 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

158 Osmanisches Reich.

159 tractiren: (ver)handeln.

160 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

161 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).

162 Campbell, Anne (ca. 1630-1652).

163 Schottland, Königreich.

164 genung: genug.

165 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

166 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

167 *Übersetzung*: "Vermittler"

168 Innozenz X., Papst (1574-1655).

169 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

170 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

171 Parlement de Paris.

172 Paris.

173 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

174 *Übersetzung*: "Gegenteil"

175 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

176 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

177 Saint-Denis.

178 gastiren: bewirten.

179 *Übersetzung*: "usw."

180 Mazarin, Jules (1602-1661).

181 Le Havre.

182 liberiren: befreien, freilassen.

183 Frankreich, Königreich.

184 bannisiren: des Landes oder der Stadt verweisen.

185 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

Das Parlament zu Paris, sol auch, mit den Engelländischen Parlament¹⁸⁶ in eine alliance¹⁸⁷ zu treten, undt mit<Sie> vor eine freye Republique¹⁸⁸ zu declariren, gesinnet sein. Visconte de Türenne¹⁸⁹, nähert sich wieder, den Frantzösischen gräntzen. Mag einen anschlag¹⁹⁰, obhanden¹⁹¹ haben. *perge*¹⁹²

04. März 1651

[[76v]]

σ den 4^{ten}: Martij¹⁹³; 1651.

<Frost, mane¹⁹⁴, nachmittags Thauwetter.>

<1 hasen *Carl Ursinus*¹⁹⁵ gehezt[.]>

Die kälte continuiert¹⁹⁶, undt gibt bösen Trost, den haußwirtten, zu erwachßung des winttergetreydigß.

In Oeconomicis¹⁹⁷, habe ich geredet, mit *Jakob Ludwig Schwarzenberger*¹⁹⁸ undt mit *Philipp Güdern*¹⁹⁹. *perge*²⁰⁰ *et cetera*

J'ay depeschè a h²⁰¹ [.] Dieu me donne bonne fortune!²⁰²

*Georg Reichardt*²⁰³ ist auch bey mir gewesen; <in malefitzsachen²⁰⁴ .>

A spasso²⁰⁵ an die Sahle²⁰⁶, in die Mühle, etcetera das reparirte Radt, zu besehen, undt den baw. *perge*²⁰⁷

186 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

187 *Übersetzung*: "Bündnis"

188 *Übersetzung*: "Republik"

189 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

190 Anschlag: Plan, Absicht.

191 obhanden: vorhanden.

192 *Übersetzung*: "usw."

193 *Übersetzung*: "des März"

194 *Übersetzung*: "morgens"

195 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

196 continuiere: (an)dauern.

197 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

198 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

199 Güder, Philipp (1605-1669).

200 *Übersetzung*: "usw."

201 Danach hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die vermutlich die fehlenden Buchstaben des Ortes eingetragen werden sollten.

202 *Übersetzung*: "Ich habe nach H. abgefertigt. Gott gebe mir gutes Glück!"

203 Reichardt, Georg (gest. 1682).

204 Malefizsache: Straftat, Kapitalverbrechen, Hochgerichtsfall.

205 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

206 Saale, Fluss.

207 *Übersetzung*: "usw."

An der Sahlspitze, ist auch durch daß eiß, ein pfahl abgestoßen, undt schade geschehen.

05. März 1651

☿ den 5^{ten}: Martij²⁰⁸; 1651.

<gelinde wetter.>

<1 hase gehetzt.>

Am heüttigen BehtTage, cum sororibus²⁰⁹, et parte liberorum^{210 211}, zur kirchen, da Er²¹² Jonius²¹³ von der Passion geprediget. *perge*²¹⁴ undt beym gebeht, auf der Cantzel vor die arme übelthäter, (welche abgethan²¹⁵ werden sollen) gebehet, undt die zuhörere vermahnet. *et cetera*

Darnach, seindt die übelthäter gerichtet worden, das weibsStügke, mit dem Schwertt, der Mörder²¹⁶ aber, hat zwey zwigke, mit glüenden zangen, bekommen, darnach ist er gerädert worden. Sie sollen ia, gestern, undt heütte große Pœnitentz erwiesen haben. Gott gebe! daß Sie selhlig gestorben seyen! undt reinige das landt²¹⁷, von solchen geweln!

[[77r]]

Mattheus von Wesembegk²¹⁸; Churfürstlich Brandenburgischer²¹⁹ Rath, (welcher, althi zu Münster²²⁰, Osnabrück²²¹, undt Nürnbergk²²², bey den Friedenstractaten²²³, gewesen, auch unsere vices²²⁴, zum Theil, mitt ersetzt) hat sich bey Mir, präsentjret, undt ist extra zu Mittage, behalten worden. hat mir viel referiret, von gedachten Tractaten²²⁵, sonderlich von Chur Brandeburg²²⁶ [.]

208 *Übersetzung*: "des März"

209 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

210 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

211 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und einem Teil der Kinder"

212 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

213 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

214 *Übersetzung*: "usw."

215 abtun: aburteilen und hinrichten.

216 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

217 Anhalt, Fürstentum.

218 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

219 Brandenburg, Kurfürstentum.

220 Münster.

221 Osnabrück.

222 Nürnberg.

223 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

224 *Übersetzung*: "Geschäfte"

225 Tractat: Verhandlung.

226 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

von Chur Pfaltz²²⁷, Chur Meintz²²⁸, Chur Trier²²⁹, *etcetera* Item²³⁰: von Frangkenthal²³¹ [,] von Staaden²³², von Engellandt²³³, *et cetera*[.] Postea abiit.²³⁴

Doctor Mechovius²³⁵, undt Jakob Ludwig Schwartzberger²³⁶ wahren auch extra hieroben. *et cetera* <Hans Baltzer Oberlender²³⁷, ist biß an halß, inß Eiß gefallen, wehre bey nahe ersoffen. Gott seye dangk vor seine erretung!>

A spasso²³⁸, an die Sahle²³⁹.

Ein iunger Schulenburgk²⁴⁰ (welcher mit vetter Hans Georg²⁴¹ in Frankreich²⁴² undt in Italien²⁴³, gewesen) hat sich, bey Mir präsentiret.

06. März 1651

ᵃ den 6^{ten}: Martij²⁴⁴: 1651.

<1 Frischling, von Ballenstedt²⁴⁵ [.]>

Lettres de Ballenstedt.²⁴⁶

Schreiben vom Obristen hußmann²⁴⁷, ex Bohemia^{248 249}.

Schreiben von Wolf Curt von Einsidel²⁵⁰ auß Dreßden²⁵¹. *perge*²⁵² Nos affaires, vont entre deüx. Dieü les redresse!²⁵³

227 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

228 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

229 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

230 *Übersetzung*: "ebenso"

231 Frankenthal.

232 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

233 England, Commonwealth of.

234 *Übersetzung*: "Später ist er abgereist."

235 Mechovius, Joachim (1600-1672).

236 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

237 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

238 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

239 Saale, Fluss.

240 Schulenburg (2), N. N. von der.

241 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

242 Frankreich, Königreich.

243 Italien.

244 *Übersetzung*: "des März"

245 Ballenstedt.

246 *Übersetzung*: "Briefe aus Ballenstedt."

247 Husmann von Namedy, Johann Philipp (ca. 1590-1651).

248 Böhmen, Königreich.

249 *Übersetzung*: "aus Böhmen"

250 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

251 Dresden.

252 *Übersetzung*: "usw."

Jch habe geschrieben, nacher halle²⁵⁴, Leiptzigk²⁵⁵, Ballenstedt, hartzgeroda²⁵⁶, &cetera an Marggraf Christian²⁵⁷ *et cetera*[,] an Rödern²⁵⁸, schreiben laßen, Jtem²⁵⁹: an meinen bruder Fürst Friedrich²⁶⁰ geschrieben, von deme ich zweene Freündtliche briefe, auß Venedig²⁶¹, entpfangen. *et cetera*

07. März 1651

[[77v]]

♀ den 7. Martij²⁶²; 1651.

<Le petit sanglier, a pesè: 36 {livres} la venayson, 8 {livres} la Peau, teste[,] 4 {livres} la teste, la Peau.²⁶³>

Die Krosigkinn²⁶⁴, von Erxleben²⁶⁵, welche gestern, den gantzen Tag, alhier²⁶⁶ gewesen, undt ehergestern²⁶⁷, vor abends alhier ankommen, ist heütte verrayset.

J'ay parlè a ün Officier, venü de Bohême²⁶⁸ dü Colonel Husmann²⁶⁹ dès choses, assèz importantes. Dieü les Vueille prosperer!²⁷⁰

Der Jude Abraham Benedix²⁷¹, (so vor verlossen, undt verlohren, ein par iahr hero, geachtet worden) hat sich numehr, auch wieder eingestellet, nach dem ich ihn, einen salvum conductum²⁷², auf ein Jahr lang, ertheilet, vom 1. Januario²⁷³ ahn, dieses iahres, mit vertröstung, mich gewißlich, zu befriedigen. *perge*²⁷⁴

253 *Übersetzung*: "Unsere Angelegenheiten laufen zwischen beiden. Gott bringe sie wieder in Ordnung!"

254 Halle (Saale).

255 Leipzig.

256 Harzgerode.

257 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

258 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

259 *Übersetzung*: "ebenso"

260 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

261 Venedig (Venezia).

262 *Übersetzung*: "des März"

263 *Übersetzung*: "Das kleine Wildschwein hat gewogen: 36 Pfund das Wildbret, 8 Pfund das Fell, Kopf, 4 Pfund der Kopf, das Fell."

264 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

265 Hohenerxleben.

266 Bernburg.

267 ehe(r)gestern: vorgestern.

268 Böhmen, Königreich.

269 Husmann von Namedy, Johann Philipp (ca. 1590-1651).

270 *Übersetzung*: "Ich habe mit einem aus Böhmen vom Obristen Husmann gekommenen Offizier über ziemlich wichtige Sachen gesprochen. Gott wolle sie glücklich machen!"

271 Benedix, Abraham.

272 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

273 *Übersetzung*: "Januar"

274 *Übersetzung*: "usw."

Hier au soir à soupper, nostre petit Charles²⁷⁵, mangeant avec nous, á table, & devisant a sa façon gayement, il escrima, par inadvertence, avec son cousteau, & se picqua dans le blanc de l'œil droict, si, qu'il en eüst üne tasche rouge. Ni moy, ni <ma> femme²⁷⁶ nous en apperceüsmes, (quoy qu'assises proche de luy) mais ma seür puisnée, *Dorothea Bathilde*²⁷⁷ vid cela, assise vis a vis <tout> contre luy, & le dit apres le repas. Par la grace de Dieü, cela s'est passè, bien tost, mais, s'il se füst blessè, dans la prünelle de l'œil, il s'eüst crevè l'œil, à soy mesme, & encourrü ün danger jnopinè! [[78r]] Dieü soit louè, quj l'²⁷⁸ a garenty. JI le vueille encores garentir d'ores en avant, par ses *Saints Anges*, et fidelles gardiens! de tous malheürs benignement, par *Jesus Christ*, nostre Seigneür & Saulveür, en vertü dü *Saint Esprit*; Amen!²⁷⁹

Diesen Nachmittag, ist der kleine Carll mit Rindtorfen²⁸⁰, hinauß hetzen geritten, gegen Palbergk²⁸¹ zu. Die winde²⁸² haben aber, im Tiefen wege, nichts fangen können.

08. März 1651

‡ den 8^{ten}: Martij²⁸³; 1651.

Eilender avis²⁸⁴, von halle²⁸⁵, vom *Maximilian Wogau*²⁸⁶ daß der *königlich Dennemärkische*²⁸⁷ gesandte, Graf Rantzaw²⁸⁸, in der wiederkehr, vom *Kayserlichen*²⁸⁹ hofe, gestern zu halle ankommen. Dieü vueille! qu'il ne vienne pas icy²⁹⁰! avec son grand train, & excessive dèspence! que j'apprehends grandement! & d'autres Circonstances.²⁹¹

275 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

276 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

277 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

278 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

279 *Übersetzung*: "Als gestern am Abend beim Abendessen unser kleiner Karl [Ursinus] mit uns bei Tisch saß und auf seine Art fröhlich schwatzte, focht er aus Versehen mit seinem Messer und stach sich so in das Weiße des rechten Auges, dass es davon einen roten Fleck bekam. Weder ich noch meine Frau wurden dessen gewahr (obwohl nahe bei ihm gesessen), aber meine jüngere, ihm ganz gegenüber gesessene Schwester Dorothea Bathilde sah das und sagte es nach der Mahlzeit. Durch die Gnade Gottes ist das bald geschehen, aber er hatte sich in der Pupille des Auges verletzt, er hatte sich selbst das Auge aufgestochen und [war] in eine unerwartete Gefahr geraten! Gott sei gelobt, der ihn geschützt hat. Er wolle ihn noch von jetzt an durch seine heiligen Engel und treuen Wächter vor allen Unglücken gütig durch Jesus Christus, unseren Herrn und Heiland, kraft des Heiligen Geistes schützen, Amen!"

280 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

281 Baalberge.

282 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

283 *Übersetzung*: "des März"

284 *Übersetzung*: "Nachricht"

285 Halle (Saale).

286 Wogau, Maximilian (1608-1667).

287 Dänemark, Königreich.

288 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

289 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

290 Bernburg.

291 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er mit seinem großen Gefolge und übermäßigen Unkosten nicht hierher komme, was ich sehr befürchte und andere Umstände!"

Avis²⁹², vom Hartz²⁹³: das die Thumbprobstei²⁹⁴ zu Halberstadt²⁹⁵, dem Obersten Borgßdorf²⁹⁶, übereignet seye, undt die beampten des vorigen domprobstes²⁹⁷ abgeschafft. Dörfte wol Streitigkeit bringen. Für Kayserliche Mayestät werden in der nähe, etzliche Regimenter geworben werden, welches unß wenig Nutzen, bringen dörfte.

In Frangkreich²⁹⁸, leßet sichs, zum innerlichen, guten Frieden, ahn, wann nicht etwan zwischen der Königinn²⁹⁹, undt dem Düc d'Orleans³⁰⁰, die heimlichen Mißverstände, größer werden, [[78v]] undt zum Fewer, außschlagen, dann die Königinn³⁰¹, nach ankunfft der Printzen³⁰², nochmalß, sich solle undterstanden haben, mit dem Könige³⁰³ heimlich auß Paris³⁰⁴, sich hinweg zu begeben, maßen der König, albereits, in Jungfernkleidern, bekleidet gewesen, darumb auch die bürger, in großer anzahl, für dem königlichen pallast gelauffen, undt nicht eher, ruhen wollen, biß Sie den König gesehen, darauf Sie, die wachten, in den Thoren, undt des Königes pallast, angeordnet. Inmittelst, werden in Frangkreich³⁰⁵, zum frühen Feldtzuge, undt krieg, wieder Spannien³⁰⁶, große præparatoria³⁰⁷ gemachtt.

In Catalonien³⁰⁸, haben die Spannischen das Castell Ahlen³⁰⁹, undt etzliche, mit korn, beladene Schiffe, hinweg genommen, so nacher Barcelona³¹⁰ gewoltt, destwegen, über 4000 Menschen, hungers halben, von dannen, gewichen, es scheineth, das Catalogna³¹¹, solcher gestaltt, wiederumb möchte verlohren gehen.

Die Türcken³¹², haben in Canea³¹³, viel volck³¹⁴, munition, undt Vivres³¹⁵, gebracht, welches die venezianer³¹⁶, (weilln ihre Schiffe, in undterschiedlichen haven gelegen) nicht hindern können.

292 *Übersetzung*: "Nachricht"

293 Harz.

294 Dum(b)propstei: Dompropstei.

295 Halberstadt.

296 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

297 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

298 Frankreich, Königreich.

299 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

300 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

301 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

302 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

303 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

304 Paris.

305 Frankreich, Königreich.

306 Spanien, Königreich.

307 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

308 Katalonien, Fürstentum.

309 Ort nicht ermittelt.

310 Barcelona.

311 *Übersetzung*: "Katalonien"

312 Osmanisches Reich.

313 Canea (Chania).

314 Volk: Truppen.

315 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

316 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

In Schott:³¹⁷ undt Engellandt³¹⁸, wirdt stargk armjret.

In Schweden³¹⁹, mag es auch wunderlich zugehen, weil die vornehmsten, in 2 oder 3 factiones³²⁰, sich theilen, Numehr die Königin³²¹ das Regiment, in händen hatt, werden viel Aempter, geendert, theils alte abgeschafft, [[79r]] undt iunge herren, an ihre stelle, gesetzt. Es seindt auch der geldtsollicitanten³²², über die maßen viel, undt der geldtmangel, gar groß, also das fast Niemandt, etwaß bekömbt. Die satisfactiongelder³²³, seindt verthan, undt die meiste Sachen, zur kröhnung, geborget, undt fürchten sich, die Schweden³²⁴, daß die Pollnische³²⁵ armatur³²⁶, mehr wieder Sie, alß wieder die Cosagken³²⁷, angesehen, undt die Cosagken, durch Finlandt³²⁸, in Schweden, einbrechen möchten. *perge*³²⁹

09. März 1651

☉ den 9^{ten}: Martij³³⁰; 1651.

<Schnee, nach gesterigen Thauwetter.>

Er³³¹ *Magister* Enderling³³², hat hieroben, geprediget. Jch habe ihn, nebenst der Rindtorfinn³³³, zum eßen, extra behalten. *perge*³³⁴ vndt conversiret, mit ihme.

Nachmittags cum sororibus³³⁵, & filiolo^{336 337}, in die paßionpredigt, so Er Jonius³³⁸, gehalten.

Vormittagß, hats geschneyet, nachmittagß aber, geregenet, undt geschlacket³³⁹. übel wetter.

317 Schottland, Königreich.

318 England, Commonwealth of.

319 Schweden, Königreich.

320 *Übersetzung*: "Parteien"

321 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

322 Geldsollicitant: Person, die um rasche Erledigung einer Geldangelegenheit ansucht.

323 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

324 Schweden, Königreich.

325 Polen, Königreich.

326 Armatur: Rüstung.

327 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

328 Finnland.

329 *Übersetzung*: "usw."

330 *Übersetzung*: "des März"

331 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

332 Enderling, Georg (1583-1664).

333 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

334 *Übersetzung*: "usw."

335 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

336 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

337 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Söhnchen"

338 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

339 schlacken: regnen.

Mein Tham³⁴⁰ hat nahe an der Fischerey, abermalß wiederumb, ein groß loch bekommen, da man doch, so viel darauf, spendiret³⁴¹, undt solcher gestalt, immer zu fligken hat, undt niemalß, auf einen grünnen zweig, kommen kan. Pacience!³⁴²

In sudore vultus, comedes panem tuum!^{343 344}

10. März 1651

[[79v]]

» den 10^{ten}: Martij³⁴⁵; 1651.

<Frost mane³⁴⁶ .>

<1 hirsch von Ballenstedt³⁴⁷ [.]>

Unser Eiß, auf der Sahle³⁴⁸, ist diese Nacht fortgegangen.

In Oeconomicis³⁴⁹ laboriret.

Jakob Ludwig Schwartzberger³⁵⁰ bey mir gehabt, deme hat Gott vorgestern, einen iungen Sohn³⁵¹, beschehret, Gott wolle ihn gesegenen! undt erhalten!

Gegen abendt, kömpt ein Trompter³⁵², vom graven Rantzaw³⁵³, mit einem groß, vndt Furrierzettel³⁵⁴, auf 39 personen, undt 44 pferde, sein herr sol in 1½ stunden, nachfolgen. Ô Dieu! delivres moy; de ce labyrinthe!³⁵⁵

Gegen abendt, umb 9 uhr, ist der königlich Dennemärkische³⁵⁶ gesandte Rantzaw, ankommen, hat bösen weg gehabt, von halle³⁵⁷ hieher³⁵⁸.

340 Hier: Damm.

341 spendiren: ausgeben, aufwenden.

342 *Übersetzung*: "Geduld!"

343 Gn 3,19

344 *Übersetzung*: "Im Schweiß des Angesichts sollst du dein Brot verzehren!"

345 *Übersetzung*: "des März"

346 *Übersetzung*: "morgens"

347 Ballenstedt.

348 Saale, Fluss.

349 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

350 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

351 Schwartzberger, Karl August (geb. 1651).

352 Trompter: Trompeter.

353 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

354 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

355 *Übersetzung*: "Oh Gott, befreie mich aus diesem Labyrinth!"

356 Dänemark, Königreich.

357 Halle (Saale).

358 Bernburg.

Jch habe ihn im hof entpfangen, bißweilen doch selten *Euer* Exelentz, mehrentheilß aber, Meherr graf, geheiß, undt wir haben allerseitß, zusampt dem *Fürstlichen* Frawenzimmer Tafel gehalten, darahn er alleine die OberStelle³⁵⁹ gehabt, aber wenig getruncken.

An die *Fürstliche* Tafel ist auch kommen, ein königlich dennemärkischer CammerJunker, Lytsaw³⁶⁰, undt sein des gesandten Marschalck Rosenkrantz³⁶¹.

11. März 1651

[[80r]]

σ den 11^{ten}: Martij³⁶²; 1651.

<Froßt.>

Man hat heütte, den königlich *Dennemärkischen*³⁶³ Abgesandten, Christian, Graf zu Rantzow³⁶⁴, wol laßen außschlafen, darnach, seindt, seine hinterstellige³⁶⁵ wagen, ankommen, auch Theilß gar umb den Mittag, wegen des schandtlichen, bösen wegcs.

A disner on a vescu sobremment, & l'on a entendü dés bons Discours.³⁶⁶

Aprcs disner l'*Ambassadeur* a beaucoup devisè, avec madame³⁶⁷ & avec mes seürs³⁶⁸, me donnant cependant a lire, les beaux Privileges, que l'*Empereur*³⁶⁹ luy a ottroyè, plüs, qu'a aulcün *Electeur* de l'*Empire*³⁷⁰.³⁷¹

Au soir, on a ün peü beü, mais moderèment. Puis on a jouè, sür la Sale, avec le gynecèe.³⁷²

L'*Ambassadeur* s'est monstrè tres satisfait!³⁷³

<Er hat mir drey, seiner handtroß vorziehen³⁷⁴ laßen, undt gezeiget.>

359 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

360 Lützw, Hugo von (1617-1693).

361 Rosenkrantz, N. N..

362 *Übersetzung*: "des März"

363 Dänemark, Königreich.

364 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

365 hinterstellig: zurückbleibend.

366 *Übersetzung*: "Zum Mittagessen hat man enthaltsam gelebt und man hat da gute Reden gehört."

367 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

368 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

369 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

370 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

371 *Übersetzung*: "Nach dem Mittagessen hat der Gesandte viel mit Madame und mit meinen Schwestern geplaudert, wobei er mir jedoch die schönen Vorrechte zu lesen gab, die ihm der Kaiser mehr als jedem Kurfürsten des Reiches eingeräumt hat."

372 *Übersetzung*: "Am Abend hat man ein wenig, aber maßvoll getruncken. Dann hat man auf dem Saal mit dem Frauenzimmer gespielt."

373 *Übersetzung*: "Der Gesandte hat sich sehr zufrieden gezeiget!"

374 vorziehen: etwas hervorziehen.

12. März 1651

☿ den 12^{ten}: Martij³⁷⁵; 1651.

<1 hasen, *Carl Ursinus*³⁷⁶ gehetzt.>

<Froßt.>

Nach dem frühestügk, ist der königliche³⁷⁷ Abgesandte Rantzow³⁷⁸, wol content, von hinnen³⁷⁹, abgeschieden. Jch habe abschiedt, von ihm genommen, undt ihn hinundter, biß an die kutzsche, wieder begleitet. Er hat meinem hofmeister Einsidel³⁸⁰, eine Silberne Flasche, von ohngefahr 30 {Reichsthaler} werth, verehret³⁸¹, Rödern³⁸² als vorschneider, einen Ring, mit 7 diamanten, Rindtorfen³⁸³, so ihm vorm Tringken, gestanden, in similj³⁸⁴. [[80v]] Jnß hauß, 30 {Reichsthaler} undt ist also, mit guter Reputation, abgezogen. Gott gebe ihm³⁸⁵ glügk auf seine rayse! <Den lackayen, hat er absonderlich verehret³⁸⁶.>

Börsteln³⁸⁷ habe ich gestern, heütte aber Krosigken Lüdolf Lorentzen³⁸⁸, undt *Doctor Mechovium*³⁸⁹ dimittiret³⁹⁰.

Gestern abendt, kriegte mein Carolus Ursinus³⁹¹, großes hauptwehe. heütte Morgen, alß er die Stiege hinauf, zur FrawMutter³⁹² gelauffen, ist ihm ein stickfluß³⁹³ ankommen, das er baldt erstickt wehre. Alß jchs aber Malæherbæ³⁹⁴ erzehlete lachete sie darüber, auß Feindschaft, so Sie zu mir Träget. Le bon Dieü, vueille hümilier; ce maljcieux Orgueil!³⁹⁵

13. März 1651

375 *Übersetzung*: "des März"

376 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

377 Dänemark, Königreich.

378 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

379 Bernburg.

380 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

381 verehren: schenken.

382 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

383 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

384 *Übersetzung*: "desgleichen"

385 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

386 verehren: schenken.

387 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

388 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

389 Mechovius, Joachim (1600-1672).

390 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

391 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

392 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

393 Stickfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.

394 *Übersetzung*: "dem Unkraut"

395 *Übersetzung*: "Der gute Gott wolle diesen boshaften Hochmut demütigen!"

21 den 13^{den}: Martij³⁹⁶; 1651.

<Schnee. Frost.>

heütte habe ich in præsenz meines kleinen Carolj Ursinj³⁹⁷, Meiner Rächte undt Junckern³⁹⁸, Secretarien, beampten, undt anderer diener, Joachim Peltzig³⁹⁹, undt ⁴⁰⁰Krahe⁴⁰¹, im nahmen derer von Wieterßheim⁴⁰², vor mich, undt meines bruders⁴⁰³ *Liebden* beliehen⁴⁰⁴, wie auch den haidermann⁴⁰⁵, undt ist dieser actus solennis⁴⁰⁶ (Gott lob) wol abgegangen.

[[81r]]

Sie⁴⁰⁷ seindt zum eßen, von hofmeister Einsidel⁴⁰⁸ behalten worden. Krahe⁴⁰⁹ aber, hat sich endtschuldiget, dieweil er einen vorbescheid⁴¹⁰, zu Delitzsch⁴¹¹, hetten. Meine Rächte, Secretarien, undt Registrator, seindt auch hieroben geblieben. *perge*⁴¹² zur Mittagßmahlzeit, undt haben ein wenig den gästen, gesellschaft geleistet. *perge*⁴¹³

Märtin⁴¹⁴ der lackay, ist vom Ambassador⁴¹⁵ graven Rantzow⁴¹⁶, wiederkommen, hat ihnen den weg, biß nach Egelen⁴¹⁷, undt hinauß gezaiget. Sie seindt gestern, (zwarh mit mühe,) sonderlich, die packwägen,) dorthin kommen, heütte werden sie kaum nach Oschersleben⁴¹⁸ kommen können, wegen des bösen wegges, undt selbige 2 meilen, auf 4 {Meilen} raysen müßen. heütte<Morgen> dörfen Sie erst, nach Schöninghen⁴¹⁹ kommen. *perge*⁴²⁰

Jl luy a derechef, presentè, ün Dücat! comme hier.⁴²¹

396 *Übersetzung*: "des März"

397 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

398 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

399 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

400 Davor hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er später vermutlich den Vornamen von Krahe eintragen wollte.

401 Krahe (2), N. N. von.

402 Wietersheim, Familie.

403 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

404 beleihen: belehnen.

405 Heidermann, N. N..

406 *Übersetzung*: "feierliche Akt"

407 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667); Heidermann, N. N..

408 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

409 Krahe (2), N. N. von.

410 Vorbescheid: vorläufiger Bescheid.

411 Delitzsch.

412 *Übersetzung*: "usw."

413 *Übersetzung*: "usw."

414 Haug, Martin.

415 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

416 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

417 Egeln.

418 Oschersleben.

419 Schöningen.

420 *Übersetzung*: "usw."

421 *Übersetzung*: "Er hat ihm erneut einen Dukaten geschenkt wie gestern."

14. März 1651

☿ den 14^{den}: Martij⁴²²; 1651. <1>

<Frost. Schnee. Windt.>

Briefe nacher Leiptzigk⁴²³, halle⁴²⁴, etcetera[.]Avis⁴²⁵: daß der Medicus⁴²⁶, Doctor Brandt⁴²⁷ gestern mit ungnaden, auch zu Cöhten⁴²⁸, seye cassirt⁴²⁹, undt removiret⁴³⁰ worden. Das Thut die obstination⁴³¹! Wer hoch steigt, der fället gerne!

[[81v]]

Diesen Nachmittag, seindt Cantzler Milagius⁴³², undt der von Freybergk⁴³³, alß gesandten, von Fürst Augusto⁴³⁴ undt Fürst Iohann Casimir⁴³⁵ zu mir geschickt worden, mich zum landtTage, zu nöhtigen, undt zu persuadiren⁴³⁶. Jch habe aber, meine rationes contra⁴³⁷ gesaget. *et cetera* undt postea⁴³⁸, meine Rächte convociret⁴³⁹, das schreiben vom Außschuß⁴⁴⁰ zu beantwortten, welches sie mir produciret⁴⁴¹. *perge*⁴⁴²Mon enfant, Charles Ürsin⁴⁴³, se plaint souvent, d'un mal de teste, & dès pointes, qu'il sent dans sa teste. Dieü me vueille conserver, ce doux enfant! & ne le pünir pour mès pechèz, ni aussy Victor, Amadis⁴⁴⁴, & ne les oster, comme feü Erdmann Gedeon⁴⁴⁵, en la moitié, de leürs jours! Ôh Dieu! ayes pitiè de moy! ô Dieü! exaucez moy!⁴⁴⁶422 *Übersetzung*: "des März"

423 Leipzig.

424 Halle (Saale).

425 *Übersetzung*: "Nachricht"426 *Übersetzung*: "Arzt"

427 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

428 Köthen.

429 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

430 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

431 Obstination: Eigensinn, Halsstarrigkeit.

432 Milag(ius), Martin (1598-1657).

433 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1605-1669).

434 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

435 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

436 persuadiren: überreden, überzeugen.

437 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"438 *Übersetzung*: "später"

439 convociren: zusammenrufen.

440 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

441 produciren: vorführen, vorlegen, vorweisen.

442 *Übersetzung*: "usw."

443 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

444 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

445 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

446 *Übersetzung*: "Mein Kind Karl Ursinus beklagt sich oft über ein Kopfweh und über Stiche, die er in seinem Kopf spürt. Gott wolle mir dieses freundliche Kind erhalten und weder ihn noch auch Viktor Amadeus für meine Sünden

15. März 1651

ᵝ den 15^{den}: Martij⁴⁴⁷; 1651.

<Regen. Windt.>

<3 hasen Rindtorff⁴⁴⁸.>

Diesen Morgen, seindt die Gesandten⁴⁴⁹ wieder hinweg, nach dem ich sie hieroben, aufm Schloße beherberget, undt gestern abendt, mit mir, eßen laßen.

Avis⁴⁵⁰, von undterschiedlichen signis⁴⁵¹, undt Prodigiiis⁴⁵², welche zu Ambergk⁴⁵³ in der Ober Pfaltz⁴⁵⁴, (alda ich geborn) sich erweysen sollen, alß: 1. das ein Newer Stern er [[82r]] schienen, wie ein halber Mond. 2. Das daß Geörgen dach, über einer kirche, sich gantz renovire. 3. Daß ein hauffen Rāphüner, auf die Jesuiter⁴⁵⁵ kirche, in der Stadt⁴⁵⁶, geflogen, und sich darauf, gesetzt. 4. Daß eine neue kirche, (so beym Amberger Thurm⁴⁵⁷, aufm berge⁴⁵⁸, vor der Stadt, gebawet, undt Marienschutz, oder [-]wille⁴⁵⁹, genennet worden), eingefallen, undt ob mans schon bey Tage repariret, dennoch bey der Nacht, von gespenstern, zerstöret worden. 5. Daß ein Münch, in einem kloster, vnvorsehens rasendt worden, undt wieder die Pābstische religion, trefflich debachiret⁴⁶⁰, auch öffentlich, auf die gaßen, also schreyende gelauffen, (welches die Papisten, (so viel sie können) dempfen, undt niederdrügken. *perge*⁴⁶¹ 6. Eine kuhe, hette zweene kinder gebohren. 7. Ein gartenberg, wehre etzliche ellen gesuncken, also das man kaum, die spitzen von bawmen, darvon gesehen. Solche Prodigia⁴⁶², undt concurrirende zeichen, seindt memorable⁴⁶³. Gott gebe bußfertige herten, undt würdige kinder!

bestrafen und sie nicht wie den seligen Erdmann Gideon in der Hälfte ihrer Tage wegnehmen! Oh Gott, habe Mitleid mit mir! Oh Gott, erhöre mich!"

447 *Übersetzung*: "des März"

448 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

449 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1605-1669); Milag(ius), Martin (1598-1657).

450 *Übersetzung*: "Nachricht"

451 *Übersetzung*: "Zeichen"

452 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

453 Amberg.

454 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

455 Jesuiten (Societas Jesu).

456 Amberg.

457 Amberg, Burg.

458 Mariahilfberg.

459 Maria Hilf, Wallfahrtskirche (Amberg).

460 debachiren: schimpfen.

461 *Übersetzung*: "usw."

462 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

463 *Übersetzung*: "denkwürdig"

Avis⁴⁶⁴, (zu meiner sonderbahren vergenügung,) das mein alter Freundt, Graf Friederich Casimir, von Ortemberg⁴⁶⁵, noch lebe, undt zu Ortemberg⁴⁶⁶ noch seye, von deme man doch, das contrarium⁴⁶⁷ gesaget. *et cetera*

[[82v]]

Avis⁴⁶⁸ von Fürst hanßen⁴⁶⁹, von Zerst⁴⁷⁰, daß dero erstgebornes Söhnlein, Johann Friederichs⁴⁷¹ Liebden vorgestriges Tages, Todes verblichen, nach vielen krängklichen anstoßen⁴⁷², undt gebrauchten vergeblichen Artzeneyen. Gott wolle diesen riß heylen, undt die betrübten, trösten! auch unser gesampptes Fürstliches hauß⁴⁷³, vor solchen Trawrigen fällen ferner gnedig bewahren!

16. März 1651

☉ den 16^{den}: Martij⁴⁷⁴; 1651. <Dominica Judica.⁴⁷⁵>

<Windig wetter.>

Vormittagß, hat Er⁴⁷⁶ Hesius⁴⁷⁷, auf dem Sahl geprediget, darnach, hat dieser gelehrte, wolqualificirte prediger, mit mir conversiret, vom zustande kirchen, undt Schuelen, geredet, undt ist extra, neben der Rindtorfinn⁴⁷⁸, zur Mittagßmahlzeit, behalten worden. Gott erhalte ihn!

Nachmittag, ist Abraham von Rindtorf⁴⁷⁹, mein CammerJungker, deputiret worden, im nahmen meines Söhnleins, Carolj Ursinj⁴⁸⁰, die gevatterschaft in der Stadt⁴⁸¹, bey Schwartzenbergers⁴⁸² Söhnlein⁴⁸³, zu vertreten. *perge*⁴⁸⁴ Gott gebe allenthalben, glück! undt Segen!

Postea⁴⁸⁵: bin ich, mit meinem Söhnlein, undt Schwestern⁴⁸⁶, zur kirchen, gefahren, in Ern Jonij⁴⁸⁷; predigt.

464 *Übersetzung*: "Nachricht"

465 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

466 Ortenburg.

467 *Übersetzung*: "Gegenteil"

468 *Übersetzung*: "Nachricht"

469 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

470 Zerbst.

471 Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von (1650-1651).

472 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

473 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

474 *Übersetzung*: "des März"

475 *Übersetzung*: "Sonntag Judica [fünfter Sonntag der Passionszeit]."

476 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

477 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

478 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

479 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

480 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

481 Bernburg.

482 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

483 Schwartzberger, Karl August (geb. 1651).

484 *Übersetzung*: "usw."

485 *Übersetzung*: "Später"

Drey Schiffe, seindt heütte alhier wieder durchpaßiret, <von Calbe⁴⁸⁸ kommende.>

17. März 1651

[[83r]]

» den 17^{den}: Martij⁴⁸⁹; 1651. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Regenwetter.>

In Oeconomicis⁴⁹⁰, habe ich travagliiret⁴⁹¹, mit den beampten.

Unsere leütte, im Ampte⁴⁹², haben heütte angefangen zu sehen, ein⁴⁹³ vier {Scheffel} wyckfutter⁴⁹⁴.
Gott gebe zu glück! undt Segen!

Etzlichen diehnern, hat erlaübet werden müßen, zu Schwartzenbergers⁴⁹⁵ kindt⁴⁹⁶ tauffen zu gehen.

Den Amptmann⁴⁹⁷, den Philip Güder⁴⁹⁸, undt Amptschreiber Wolfgang⁴⁹⁹ bey mir gehabt, diversis temporibus⁵⁰⁰, inmaßen auch bey der hofstadt, in küche, undt keller, allerley zu ordiniren⁵⁰¹, gewesen. Gott gebe remedia⁵⁰²!

J'ay visitè mes seürs⁵⁰³, comme ie fay souvent.⁵⁰⁴ perge⁵⁰⁵

Avis⁵⁰⁶: daß das Schafvieh, an pocken, undt sonst, sehr krongket⁵⁰⁷, alß auch bey mir, etwaß geschicht. Zu Deßaw⁵⁰⁸, sollen Meinem vetter⁵⁰⁹, in die 4000 Stügke, auf seinen Schäfereyen,

486 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

487 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

488 Calbe.

489 *Übersetzung*: "des März"

490 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

491 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

492 Bernburg, Amt.

493 ein: ungefähr.

494 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

495 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

496 Schwartzberger, Karl August (geb. 1651).

497 Reichardt, Georg (gest. 1682).

498 Güder, Philipp (1605-1669).

499 Sutorius, Wolfgang.

500 *Übersetzung*: "zu verschiedenen Zeiten"

501 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

502 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

503 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

504 *Übersetzung*: "Ich habe meine Schwestern besucht, wie ich es oft tue."

505 *Übersetzung*: "usw."

506 *Übersetzung*: "Nachricht"

507 kroncken: krank sein.

508 Dessau (Dessau-Roßlau).

gestorben sein. Zu Plötzkaw⁵¹⁰, undt anderstwo, sol Fürst Augustus⁵¹¹, auch darinnen, großen schaden, gelitten haben. Gott wende mehreres unheyl, in gnaden, ab! undt beschehre unß, dienliche, heilsahme, remedia⁵¹²!

[[83v]]

Schreiben, von Croßen⁵¹³, halle⁵¹⁴, Wien⁵¹⁵, Leiptzig⁵¹⁶, undt Paris⁵¹⁷, empfangen.

Die Avisen⁵¹⁸ geben:

Daß der Cardinal Mazzarinj⁵¹⁹, noch zu Peronne⁵²⁰ bleibet, undt an seinen feinden, sich rächenen will, weil er etzliche Gouverneürs⁵²¹, an den Seekandten⁵²², zu seiner devotion hat.

Düc d'Orleans⁵²³, ist einig mit den Printzen⁵²⁴, undt dem Parlament⁵²⁵.

Catalogna⁵²⁶ sol succurrirt⁵²⁷ werden. Friede mit Spannien⁵²⁸, wirdt tractirt⁵²⁹.

Das Engelländische Parlament⁵³⁰, ist gut Spanisch. Preßet volk⁵³¹. In Schott.⁵³² undt Jrrlandt⁵³³, stehen die sachen, noch wol, auf Königes Carolj 2.⁵³⁴ seitte. Er hat auch einen anhang, in Engellandt⁵³⁵.

In dem haage⁵³⁶ deliberiren⁵³⁷ sie noch. haben mit Königlichem pomp den Printzen von Uranien⁵³⁸ zu Delfft⁵³⁹, begraben.

509 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

510 Plötzkau.

511 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

512 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

513 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

514 Halle (Saale).

515 Wien.

516 Leipzig.

517 Paris.

518 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

519 Mazarin, Jules (1602-1661).

520 Péronne.

521 *Übersetzung*: "Gouverneure"

522 Seekante: Seeküste.

523 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

524 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

525 Parlement de Paris.

526

527 succuriren: zu Hilfe kommen.

528 Spanien, Königreich.

529 tractiren: (ver)handeln.

530 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

531 Volk: Truppen.

532 Schottland, Königreich.

533 Irland, Königreich.

534 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

535 England, Commonwealth of.

536 Den Haag ('s-Gravenhage).

537 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

Eine große springflucht, soll in hollandt⁵⁴⁰, Brabant⁵⁴¹ [,] Flandern⁵⁴², unerhörten schaden, an Menschen, undt viehe, gethan haben, wie auch zu hamburgk⁵⁴³, alß in 100 iahren, nicht geschehen. Die alliance⁵⁴⁴ zwischen dem Könige in Dennemark⁵⁴⁵ undt den Staaden⁵⁴⁶, wirdt confirmiret⁵⁴⁷. Mit Portugall⁵⁴⁸ stehen Sie noch in tractaten⁵⁴⁹, die Staaden⁵⁵⁰, zum kriege, oder zum Friede, in Brasilien⁵⁵¹.

[[84r]]

Der Kayser⁵⁵², rüstet sich, ohne pompa⁵⁵³, zu dero Mayestät Mantuanischen⁵⁵⁴ beylager⁵⁵⁵.

Wegen Frangkenthal⁵⁵⁶ vndt dem Defensionwesen⁵⁵⁷ zu Frangkfurtt, am Mayn⁵⁵⁸, gibts mißverstände.

Graf Tschernin der alte⁵⁵⁹ sol gestorben sein. Etzliche Aempter, werden zu Prag⁵⁶⁰, verändert.

In Polen⁵⁶¹, rüstet man sich zum kriege, wiewol in selbigem läger, schon Thewerung, sich erregen solle.

Zu Venedig⁵⁶², werden große armaturen⁵⁶³ gemacht, undt will der General Gil de haab⁵⁶⁴, durch die Dardanellj⁵⁶⁵, vor Constantinopel⁵⁶⁶ dringen.

538 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

539 Delft.

540 Holland, Provinz (Grafschaft).

541 Brabant, Herzogtum.

542 Flandern, Grafschaft.

543 Hamburg.

544 *Übersetzung*: "Bündnis"

545 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

546 Niederlande, Generalstaaten.

547 confirmiren: bestätigen.

548 Portugal, Königreich.

549 Tractat: Verhandlung.

550 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

551 Brasilien.

552 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

553 *Übersetzung*: "Pracht"

554 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

555 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

556 Frankenthal.

557 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

558 Frankfurt (Main).

559 Czernin von Chudenitz, Hermann (Wenzel), Graf (1576-1651).

560 Prag (Praha).

561 Polen, Königreich.

562 Venedig (Venezia).

563 Armatur: Rüstung.

564 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

565 Dardanellen.

566 Konstantinopel (Istanbul).

hingegen haben die Türgken⁵⁶⁷ Canea⁵⁶⁸, mit volck⁵⁶⁹ undt munion, ohne hindernüß, versehen.

Corfû⁵⁷⁰ wirdt gewaltig fortificiret, alß eine häuptfestung, in Europa⁵⁷¹.

Der Pabst⁵⁷² offeriret auch secours⁵⁷³, den venezianern⁵⁷⁴, an geldt, undt volck.

In Schweden⁵⁷⁵, treibet man noch großen pracht, mit bancquetten, fewerwergken, balletten, *et cetera* wie auch eine große somptuositet⁵⁷⁶ bey einer begräbnüß, des verstorbenen Admirals⁵⁷⁷, celebriret worden. *et cetera*

18. März 1651

[[84v]]

σ den 18^{den}: Martij⁵⁷⁸; 1651.

<Regen, windt, Schloßen⁵⁷⁹. *et cetera*>

Daß waßer der Sahle⁵⁸⁰ wächßt abermalß gewaltig.

Jch habe nacher Zerbst⁵⁸¹ geschrieben, an Fürst Hanß⁵⁸², condolenter, item⁵⁸³: andere sachen, an Wendelinum⁵⁸⁴ [,] an Jehna⁵⁸⁵. *et cetera*

Nacher Deßaw⁵⁸⁶, eine fuhre geschickt, den newen Medicum, Beckmannum^{587 588} abzuholen. Gott gebe, zu glügk!

567 Osmanisches Reich.

568 Canea (Chania).

569 Volk: Truppen.

570 Korfu, Insel.

571 Europa.

572 Innozenz X., Papst (1574-1655).

573 *Übersetzung*: "Beistand"

574 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

575 Schweden, Königreich.

576 Somptuositet: Pracht, Prunk.

577 Gyllenhielm, Carl Carlsson (1574-1650).

578 *Übersetzung*: "des März"

579 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

580 Saale, Fluss.

581 Zerbst.

582 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

583 *Übersetzung*: "kondolierend, ebenso"

584 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

585 Jena, Christoph von (1614-1674).

586 Dessau (Dessau-Roßlau).

587 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

588 *Übersetzung*: "Arzt Beckmann"

<in präsentz *Martin haugs*⁵⁸⁹> Meine leütte seen 1½ {Wispel} gersten auß, heütte alhier zu Bernburgk⁵⁹⁰. Gott gebe zu glügk! undt segen! <Nachmittags wieder 1½ {Wispel} gersten. Gott gesegene es!>

Jch habe ein schreiben, von Meinem Sohn, *Viktor Amadeus*⁵⁹¹ per⁵⁹² Plötzkaw⁵⁹³, empfangen, auß Breßlaw⁵⁹⁴. Gott gesegene ihn, undt erleichtere, die gefundene difficulteten⁵⁹⁵!

Nachmittags haben die Schelme die hoymischen⁵⁹⁶ mehr protestiret, alß supplicirt, undt sich des rechtens, belehren laßen, wollen ihr brawhauß kurtzümb wieder haben. Gott strafe Sie, undt ihre anführer!

Über die Fehre, haben keine Fuhren, wegen großen gewäßers, sicher übergehen können. *et cetera*

Den hoymischen abgeschickten, habe ich den Eülenspiegel⁵⁹⁷ zur Nachtherberge, einräumen laßen. *et cetera*

Schreiben, von Strehlitz⁵⁹⁸, von *Meiner* Schwester welche Schwester *Sophia Margaretha*⁵⁹⁹ wieder begehret, auch ihren Raht, undt Secretarium⁶⁰⁰ Müller⁶⁰¹, inß landt⁶⁰² geschicktt.

19. März 1651

[[85r]]

ø den 19^{den}: Martij⁶⁰³; 1651. x

<1 hasen.>

<NachtFrost[.]>

In die kirche, undt Paßionßpredigt, cum sororibus⁶⁰⁴, filiolo⁶⁰⁵, & filia Angelica^{606 607}.

589 Haug, Martin.

590 Bernburg.

591 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

592 *Übersetzung*: "über"

593 Plötzkau.

594 Breslau (Wroclaw).

595 Difficultet: Schwierigkeit.

596 Hoym.

597 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

598 Strelitz (Strelitz-Alt).

599 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

600 *Übersetzung*: "Sekretär"

601 Müller (4), N. N..

602 Anhalt, Fürstentum.

603 *Übersetzung*: "des März"

604 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

605 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

606 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

607 *Übersetzung*: "mit den Schwestern, dem Söhnchen und der Tochter Angelika"

J'ay beaucoup d'angoisses! Dieü m'ayde!⁶⁰⁸

Nachmittags, bin ich, mit Carolo Ursino, hinauß hetzen geritten, undt haben einen hasen gefangen.

Die Fuhre, welche den Medicum, *Doctorem* Beckmannum^{609 610}, von Deßaw⁶¹¹, abholen sollen, ist, (re infecta⁶¹²) wiederkommen, weil Beckmann am fieber krank gelegen, habe also dahin, noch zur zeitt, wenig glück!

heütte, seindt wieder 1½ {Wispel} gersten, außgeseet <in præsentz *Martin haugs*⁶¹³> worden. Gott laße es wol gedeyen!

20. März 1651

ᵛ den 20^{ten}: Martij⁶¹⁴; 1651.

<Regenwetter.>

Avis⁶¹⁵: daß Ern⁶¹⁶ Benjamin Giegelßberger⁶¹⁷, pfarrer zu Rheinstedt⁶¹⁸, alle seine kinder^{619 620}, an pogken, krank worden, undt ein Söhnlein^{621 622} gestorben, auch ein altt weib, undt das die kindeßblattern⁶²³, noch hin: undt wieder heftig grassiren, auch fangen sie alhier zu Bernburgk⁶²⁴; wieder ahn. Gott bewahre, vor gefahr, undt schaden, gnediglich!

On s'est prins loysir, a ècrire, dés lettres.⁶²⁵ *et cetera*

Die Sahle⁶²⁶ ergeußt sich gewaltig. Jst nun das vierdte mal diesen wintter.

[[85v]]

Mein bohte, so nacher Ballenstedt⁶²⁷, gesollet, ist von Warmbstorf⁶²⁸ wiederkommen, kan nicht weitter kommen, wegen ergießung aller waßer.

608 *Übersetzung*: "Ich habe viele Ängste! Gott helfe mir!"

609 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

610 *Übersetzung*: "Arzt Dr. Beckmann"

611 Dessau (Dessau-Roßlau).

612 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

613 Haug, Martin.

614 *Übersetzung*: "des März"

615 *Übersetzung*: "Nachricht"

616 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

617 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

618 Reinstedt.

619 Giegelsberger (1), N. N.; Giegelsberger (2), N. N.; Giegelsberger (3), N. N.; Giegelsberger (4), N. N..

620 Identifizierung unsicher.

621 Giegelsberger (5), N. N. (1650-1651).

622 Identifizierung unsicher.

623 Kindsblattern: Windpocken.

624 Bernburg.

625 *Übersetzung*: "Man hat sich Zeit genommen, Briefe zu schreiben."

626 Saale, Fluss.

627 Ballenstedt.

628 Warmisdorf.

Zu Möringen⁶²⁹, sollen 5 häuser undtergangen, auch hin: undt hehr, betten gefloßen kommen sein, wie auch andere mobilien. Gott erbarme sich der armen leütte!

heütte habe ich durch den Amptmann *Georg Reichardt*⁶³⁰ alhier zu Bernburgk⁶³¹, meine gefangenen hoymischen⁶³² briefträger, (*separatim*⁶³³) examiniren⁶³⁴ laßen. Der *Bürgermeister* [!] Keßler⁶³⁵, hat sich verleügnet. Ist doch der Rädelsführer einer, neben hänsen Bähr⁶³⁶, undt Sebastian Jahns⁶³⁷, (so den proceß verlegen wollen)[,] Jtem⁶³⁸: der Richter⁶³⁹, undt andere. Jch habe drey arme leütte, auf innstendiges bitten, undt promittirten⁶⁴⁰ gehorsam, in ihrer unverständigen einfaltt, undt weil sie gezwungen worden, was sie nicht gehört, noch verstanden, zu approbiren⁶⁴¹, auch vom eingeholten informat⁶⁴², nichts gewust, viel weniger, gemeint, das es mehr, als eine undterthänige supplication⁶⁴³ wehre, da man ihnen nur, umb anrichtung der Schengke [[86r]] anzuhalten, weiß gemacht, nicht aber vom difficultiren⁶⁴⁴ unserß brawens, undt von der zigelscheüne, etwaß gemeldet, undt gleichwol ihnen allen, eine heimliche Collecta⁶⁴⁵ auferleget, auch bey Thurn: [!] undt geldtstrafe sie anhero⁶⁴⁶ zu gehen genöhtiget, alß wann es eine wichtige, mir angenehme Amptß⁶⁴⁷ sache wehre? solche schreiben, vndt aufwieglung anhero zu tragen, endlich dimittiret⁶⁴⁸, den *Bürgermeister*⁶⁴⁹ [!] aber, weil derselbe sein officium⁶⁵⁰ falsch angesaget, alß ob er nur ein brawherr, undt einfältiger Mann, wehre? habe ich wieder in Thurm, werfen laßen, undt den Richter⁶⁵¹, neben andern authoren citjret! Gott helfe mir auch, auß dieser Confusion! Sie, die armen in der gemeine⁶⁵², haben ihre Nahmen, vom Schuelmeister⁶⁵³ subscribiren⁶⁵⁴ laßen, (ich verstehe die iehnigen, so nicht schreiben können,) undt haben doch nichts rechtes von der sache

629 Mehringen.

630 Reichardt, Georg (gest. 1682).

631 Bernburg.

632 Hoym.

633 *Übersetzung*: "abgesondert"

634 examiniren: verhören.

635 Keßler, N. N..

636 Bär, Hans.

637 Jahrs, Sebastian (gest. vor 1667).

638 *Übersetzung*: "ebenso"

639 Person nicht ermittelt.

640 promittiren: versprechen, zusagen.

641 approbiren: billigen.

642 Informat: Informativgutachten.

643 Supplication: Bittschrift.

644 difficultiren: erschweren.

645 *Übersetzung*: "Steuer"

646 Bernburg.

647 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

648 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

649 Keßler, N. N..

650 *Übersetzung*: "Amtsverrichtung"

651 Person nicht ermittelt.

652 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

653 Person nicht ermittelt.

654 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

gewust. Protestiren⁶⁵⁵ an itzo, die anwesende, mich im geringsten nicht am brawen, zu perturbiren⁶⁵⁶. Mobile Vulgus!⁶⁵⁷ Da siehet man, wie leichte eine sedition⁶⁵⁸, kan erreget werden? Sie wißen auch nun nichts, von dem hiebevorigen erbiechten, gegen mir, das brawen zu redimiren⁶⁵⁹. perge⁶⁶⁰

[[86v]]

Ein hauffen holtz, so zwahr gehawen, aber verschwemmet worden, habe ich müßen, durch die Fischer, überführen, undt wieder holen laßen.

Castiga Vellacos⁶⁶¹, des leinewebers iungen, welcher ein Meßer, auf seinen Meister, gezugkt. *et cetera*

heütte seindt 1½ {Wispel} gersten, wieder außgeseet, <in præsentz Märtin haugs⁶⁶²> in regenichtem, schmierigem, bösem naßen wetter. Gott laße es wol wachßen, undt aufgehen, mit Segen!

A spasso⁶⁶³, in die Mühle, undt zum vfer, des großen gewäßers⁶⁶⁴. Die Mühlen haben diese woche, stille gestanden!

Es schwimmen allerley mobilien, die Sahle herundter.

21. März 1651

☿ den 21. Martij⁶⁶⁵; 1651.

<Regen.>

Die Sahle⁶⁶⁶ wächßet noch. Jst zu erbarmen. *et cetera* Man hat nicht wol überkommen können.

In der Mühle hat man außmetzen⁶⁶⁷ müßen, weil alles, in den betten⁶⁶⁸, undt Mehlkasten voller waßer gelauffen. Sonst metzet⁶⁶⁹ man ordinarie⁶⁷⁰ zu ende der wochen, als Morgen.

655 protestiren: etwas bezeugen, für etwas Zeugnis ablegen.

656 perturbiren: beunruhigen, stören, verwirren.

657 *Übersetzung*: "Aufgewiegelte Volksmenge!"

658 Seditio: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

659 redimiren: freikaufen, loskaufen.

660 *Übersetzung*: "usw."

661 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

662 Haug, Martin.

663 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

664 Saale, Fluss.

665 *Übersetzung*: "des März"

666 Saale, Fluss.

667 ausmetzen: (Mehl, insbesondere denjenigen Teil, der dem Müller als Lohn gebührt) mit der Metze abmessen.

668 Bett: Schaufel/Fächer am Mühlrad.

669 metzen: als Müller beim Getreidemahlen den gesetzlichen Anteil (die Mahlmetze) nehmen.

670 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

Der hofmeister Einsidel⁶⁷¹, ist ein wolf diese Nacht, an seinen hof alhier⁶⁷² gesprungen, undt hat ihme, zweene gannert⁶⁷³, undterm fenster, aufgeessen.

[[87r]]

Nachmittags bin ich hinundter, in die<den> Mühlhof, undt kunstgarten⁶⁷⁴ gegangen, mit Carolo Ursino⁶⁷⁵. Das waßer wächßt zusehens, undt der kunstmüller⁶⁷⁶ kan kawm in dem wohnhause bleiben, da sein keller, voller waßer ist.

Die Sahle⁶⁷⁷, ist dem Tham⁶⁷⁸, so gleich, daß man kawm, undterschiedt sehen kan.

On m'a rapportè, que ces jours, au soir tard, l'on ait veü, devant le chasteau, se pourmener, üne femme blanche, (mauvais presage! que Dieü vueille benignement divertir!)⁶⁷⁹ item⁶⁸⁰: la femme qui a eü la teste tranchèe, n'a gueres, doibt aussy aller pourmener, sür le tard, devant le chasteau, eh sans teste, & chargeant par fois, lés passans, sür ses èspaules, puis les remettant en son lieü. Le bon Dieü, vueille! que cela, ne nous signifie; rien de sinistre! nj de malencontreü!⁶⁸¹

3 {Scheffel} 3½ {Viertel} gersten, hat man heütte noch außgesehet <in beysein Martin Haugs⁶⁸²>. Gott laße es gedeyen! undt seindt also in allem numehr außgeseet, in das Mittelgewende, am Sahlanger: 6 {Wispel} 3 {Scheffel} 3½ {Viertel}

22. März 1651

[[87v]]

ᵀ den 22^{ten}: Martij⁶⁸³; 1651. ı

<Still wetter.>

<4 hasen Rindtorf⁶⁸⁴. 1 Fux Carl Ursinus⁶⁸⁵ [.]>

671 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

672 Bernburg.

673 Gannert: Gänserich.

674 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

675 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

676 Kunstmüller: Müller der Mühle an der Wasserkunst.

677 Saale, Fluss.

678 Hier: Damm.

679 *Übersetzung*: "Man hat mir berichtet, dass man da diese Tage spät am Abend vor dem Schloss eine weiße Frau spazieren gesehen habe (schlechtes Vorzeichen, das Gott gütig abwenden wolle!)"

680 *Übersetzung*: "ebenso"

681 *Übersetzung*: "die Frau, die unlängst den Kopf abgehauen bekommen hat, soll auch spätabends vor dem Schloss ohne Kopf spazieren gehen und wobei sie manchmal die Vorübergehenden auf ihre Schultern lädt, sie dann wieder an ihren Ort setzt. Der gute Gott wolle, dass uns das nichts Böses noch Unglückliches bedeutet!"

682 Haug, Martin.

683 *Übersetzung*: "des März"

684 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

685 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Die Sahle⁶⁸⁶ hat noch weitter gewachßen, undt gehet so wol, in des Müllers undt kunstmeisters⁶⁸⁷, wohnungen, alß in den Mühlhof, undt kunstgarten⁶⁸⁸. hilf Gott! waß will darauß werden?

A spasso⁶⁸⁹, mit Carolo Ursino, auf meine Sahtfelder, an die Sahle, an die Fuhne⁶⁹⁰, an den pfaffenpusch⁶⁹¹, in Mühlhoff, in kunstgarten, etcetera etcetera[.] Das waßer ist hoch. Scheinet aber, gegen abendt nicht höher zu wachßen.

H: M:⁶⁹² ist wiederkommen, con risposta di⁶⁹³ G.⁶⁹⁴ saget auch von großem gewäßer, undt von glükg, das er dißmahl, also unversehrt durchgekommen. Gott lob! undt dank! Mais, les réponses, ne m'ont point satisfait.⁶⁹⁵ *et cetera* Mon malheur, a ne rien acquerir, me talonne tousjours, & me poursuivra, (peüt estre!) iüsqu'au cercueil. Pacience! par force! Je ne recherche[!] mes avantages, qu'avec honneur, & bonne conscience. Ceux qui y aspirent, avec infamie; ont meillëure Fortune!⁶⁹⁶

23. März 1651

[[88r]]

○ den 23^{ten}: Martij⁶⁹⁷; 1651. <Palmarum. perge⁶⁹⁸>

Auf unserm Sahl, hat der caplan Jonius⁶⁹⁹, das Evangelium geprediget.

Hans Balthasar Oberlender⁷⁰⁰ ist, Gott lob, unversehrt, von Braunschweig⁷⁰¹ mit schreiben, wiederkommen. Mais, sans ma satisfaction!⁷⁰²

Das gewäßer⁷⁰³, fängt an zu fallen, Gott lob, undt dank, der helfe ferner, mit gnaden!

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn⁷⁰⁴, undt Ern⁷⁰⁵ Ionium. perge⁷⁰⁶

686 Saale, Fluss.

687 Kunstmeister: leitender Verwalter einer Wasserkunst.

688 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

689 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

690 Fuhne, Fluss.

691 Pfaffenbusch.

692 Abkürzung nicht auflösbar.

693 *Übersetzung*: "mit Antwort von"

694 Abkürzung nicht auflösbar.

695 *Übersetzung*: "Aber die Antworten haben mich nicht zufriedengestellt."

696 *Übersetzung*: "Mein Unglück hat nichts zu gewinnen, ist mir immer auf den Fersen und wird mich (vielleicht!) bis in den Sarg verfolgen. Erzwungene Geduld! Ich suche meine Vorteile nur mit Ehre und gutem Gewissen. Diejenigen, die mit Niederträchtigkeit danach streben, haben besseres Glück!"

697 *Übersetzung*: "des März"

698 *Übersetzung*: "Der Palmen [d. h. Palmsonntag] usw."

699 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

700 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

701 Braunschweig.

702 *Übersetzung*: "Aber ohne meine Zufriedenstellung!"

703 Saale, Fluss.

704 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

705 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Nachmittags hat ein Studiosus⁷⁰⁷, Rheinschmidt⁷⁰⁸ geprediget, avec ma maigre satisfaction⁷⁰⁹ !
perge⁷¹⁰

Der Amptmann Georg Reichardt⁷¹¹ ist bey mir, gewesen, wegen der hoymischen⁷¹² sache, da die
Citirten erschienen.

24. März 1651

» den 24^{ten}: Martij⁷¹³; 1651.

<1 kranich, oberlender⁷¹⁴. 1 hase, Carl Ursinus Fürst zu Anhalt⁷¹⁵ [.]>

Gestern Morgen, fieng das waßer⁷¹⁶ ahn, zu fallen, ¼ elle, nachmittags ferner ¾ ellen. heütte
Morgen, ist es eine ½ elle gefallen,⁷¹⁷

J'ay songè; d'avoir ouy, avec üne forte, mais agreable Harmonie, ce chant, du Pssaume 86^{718 719}
[:] Undt bewahr mir leib, und leben, dann man mir nichts Schuldt, kan geben. et cetera⁷²⁰ Item⁷²¹ :
d'avoir estè a Dresen⁷²² [!], avec beaucoup de peine, avec l'Electeur⁷²³ & feü Son Altesse⁷²⁴ autour
des rempars. [[88v]] Son Altesse mon Pere⁷²⁵, m'auroit monstrè, comme il falloit attacquer la
forteresse, non sans jalousie, de l'Electeur⁷²⁶ & de son fils⁷²⁷, lesquels m'auroyent voulü charger,
dés Verres, de vin, & i'eüsse füy, leur congrés.⁷²⁸

706 Übersetzung: "usw."

707 Übersetzung: "Student"

708 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).

709 Übersetzung: "mit meiner schlechten Zufriedenheit"

710 Übersetzung: "usw."

711 Reichardt, Georg (gest. 1682).

712 Hoym.

713 Übersetzung: "des März"

714 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

715 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

716 Saale, Fluss.

717 Satz bricht hier ab. Darunter folgt eine Leerzeile.

718 Ps 86

719 Übersetzung: "Ich habe geträumt, mit einem starken, aber angenehmen Klang dieses Lied über den Psalm 86 gehört zu haben"

720 Zitat aus der 2. Strophe des Kirchenliedes zum 86. Psalm aus Lobwasser: Psalter Davids, o. S.

721 Übersetzung: "Ebenso"

722 Dresden.

723 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

724 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

725 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

726 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

727 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

728 Übersetzung: "mit viel Leid in Dresden um die Festungsmauern herum gewesen zu sein mit dem Kurfürsten und Ihrer seligen Hoheit. Ihre Hoheit, mein Vater, hätte mir gezeigt, wie man die Festung angreifen müsse, nicht ohne Missgunst des Kurfürsten und seines Sohnes, welche mir die Gläser mit Wein hätten füllen wollen, und ich hätte ihre Zusammenkunft gemieden."

Hanß Baltzer Oberlender⁷²⁹, hat heütte einen krannich geschoßen, alß er zu Pröderitz⁷³⁰, 1½ {Wispel} gersten, vor mich (Gott gebe zu glück!) außseen laßen. Gott laße alles, wol gelingen, undt gedeyen!

Avisen⁷³¹ von Erffurd⁷³²: daß der König in Engelland⁷³³, inn zweyen armèen, 50000 Mann, zusammen bringe, die eine von Schotten, die andere, von Malcontenten Edelleütten. Mit der einen, wolle er defensive⁷³⁴ in Schottland⁷³⁵, bleiben, die andere aber, solte offensive⁷³⁶ in Engelland⁷³⁷, gehen. General Cromwell⁷³⁸ hette mit etzlichen Schottischen herren, einen anschlag⁷³⁹ gehabt, den König endtweder hinzurichten, oder heimlich, nacher Engellandt, zu lifern, ein correspondent aber, hette es, dem Könige, offenbahret, Fairfax⁷⁴⁰, wehre gestorben, undt Cromwell am bauchfluß⁷⁴¹, Tödtlich krank worden.

In Frangkreich⁷⁴², seyen die Printzen⁷⁴³, zwahr relaxirt⁷⁴⁴, undt undter ihnen seye gute einigkeitt, alleine die Sachen, mit der Königinn⁷⁴⁵ mögen nicht gar klahr sein, dann man hat sich undterschiedlich undterstanden, den iungen König⁷⁴⁶, durch den Grafen Harcour⁷⁴⁷ heimlich, auß Paris⁷⁴⁸, weg zu partiren⁷⁴⁹, darumb auch die bürger, zu Paris, scharfe wache halten, undt [[89r]] nicht einen einigen⁷⁵⁰ wagen, zum Thor hinauß laßen, unbesucht⁷⁵¹, undt visitiret, es seye kutzsche, oder wagen, ein: oder auß. Die Printzen⁷⁵² armiren gewaltig, undterm Schein, den Spannischen⁷⁵³, zu begegnen. *et cetera*

Zu Frangkfurth, am Mayn⁷⁵⁴, ist das Defensionswesen⁷⁵⁵ beschloßen, auch undterschrieben, undt einem ieden lande, wie viel volck⁷⁵⁶, es schaffen, undt erhalten solle, angedeüttet, es seindt auch

729 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

730 Prederitz.

731 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

732 Erfurt.

733 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

734 *Übersetzung*: "defensiv"

735 Schottland, Königreich.

736 *Übersetzung*: "offensiv"

737 England, Commonwealth of.

738 Cromwell, Oliver (1599-1658).

739 Anschlag: Plan, Absicht.

740 Fairfax, Thomas (1612-1671).

741 Bauchfluß: Ruhr.

742 Frankreich, Königreich.

743 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

744 relaxiren: freilassen.

745 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

746 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

747 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

748 Paris.

749 wegparthiren: (widerrechtlich) webbringen, entführen.

750 einig: einzig.

751 unbesucht: nicht durchsucht, unkontrolliert.

752 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

753 Spanien, Königreich.

754 Frankfurt (Main).

755 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

Theilß gesandten, nach hause gereyset, werden nach Ostern, wieder zusammen kommen, undt ihren Schluß werckstellig machen⁷⁵⁷. Zwahr die Kayserlichen⁷⁵⁸ gesandten⁷⁵⁹, tractiren⁷⁶⁰ mit Chur Meintz⁷⁶¹, undt wolten gerne diß defension wesen, hindertreiben, mit vorwenden, Kayserliche Mayestät⁷⁶² wolten die evacuation Frangkenthal⁷⁶³, innerhalb 6 Monaten, güthlich erlangen, dann im wiedrigen, durch belägerung Franckendahl Man an dem König in Spannien⁷⁶⁴, einen Newen, undt Mächtigen Feindt, bekommen würde. *perge*⁷⁶⁵

Schreiben vom Tobias Steffek von Kolodey⁷⁶⁶ [,] Jtem⁷⁶⁷: von Croßen⁷⁶⁸, Jtem⁷⁶⁹: von Wien⁷⁷⁰, vom herren von Roggendorf⁷⁷¹, undt herren von Stubenberg⁷⁷², Jtem⁷⁷³: vom Wogaw⁷⁷⁴, <Jtem⁷⁷⁵: vom Sekerka⁷⁷⁶.>

Man höret hin: undt wieder von waßerschäden, undt allerley unfällen. Die Sahle⁷⁷⁷ sol zu halle⁷⁷⁸, in einem Tage, 6 ellen hoch, gewachßen sein, dergleichen, in 30 iahren nicht geschehen, undt großen schaden, gethan haben. *et cetera*

[[89v]]

In den Leiptziger⁷⁷⁹ avisen⁷⁸⁰, stehet:

Daß der Kayser⁷⁸¹ noch mit den Schweitzern⁷⁸², schwehre Tractaten⁷⁸³, vor hatt, undt das der crayß⁷⁸⁴ Tag zu Francfurt⁷⁸⁵, dörfte schlecht ablauffen, undt interrumpirt⁷⁸⁶ werden.

756 Volk: Truppen.

757 werckstellig machen: bewerkstelligen, ausführen.

758 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

759 Personen nicht ermittelt.

760 tractiren: (ver)handeln.

761 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

762 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

763 Frankenthal.

764 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

765 *Übersetzung*: "usw."

766 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

767 *Übersetzung*: "ebenso"

768 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

769 *Übersetzung*: "ebenso"

770 Wien.

771 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

772 Stubenberg, Johann Wilhelm von (1619-1663).

773 *Übersetzung*: "ebenso"

774 Wogau, Maximilian (1608-1667).

775 *Übersetzung*: "ebenso"

776 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob.

777 Saale, Fluss.

778 Halle (Saale).

779 Leipzig.

780 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

781 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

782 Schweiz, Eidgenossenschaft.

783 Tractat: Verhandlung.

784 Oberrheinischer Reichskreis.

In Frangkreich⁷⁸⁷, halten die Printzen⁷⁸⁸, die Noblesse⁷⁸⁹, undt die Parlamenten⁷⁹⁰ zusammen, verwahren ihren König⁷⁹¹, in Paris⁷⁹², undt verfolgen den Cardinal Mazzarinj⁷⁹³, welcher im Stift Lüttich⁷⁹⁴, sich aufhalten soll, undt noch immer hoffet, in Frangkreich sich wieder zu insinuiren⁷⁹⁵. Die Geistlichen, fangen ahn, ihm zu assistiren. Die Königin⁷⁹⁶ schickt ihm geldt, vollauff: In summa⁷⁹⁷ er hat auch adhærenten⁷⁹⁸, undt soll in die 60 millionen Frangken, zeit während seiner dienste, in *Frankreich* lucrirt⁷⁹⁹ haben.

Gleichwol haben ihn, im heraußraysen, auß *Frankreich* theilß die pawren, in Piccardie⁸⁰⁰, theilß die *Spannischen*⁸⁰¹ Soldaten attaquirt, undt die Seinigen, theilß ertapt, niedergemacht, undt geplündert. Der Gouverneur⁸⁰² von Sedan⁸⁰³, sol noch vor ihn halten. Zu Paris gibts oft entpörungen, undt aufstandt.

In Catalogna^{804 805} wollen sie wieder, den Monsieur de la Motte Haudencourt^{806 807}, zum gouverneur haben, undt seindt des Duc de Mercœur⁸⁰⁸, überdrüßig.

Zu Bordeaux⁸⁰⁹, haben Sje triumphirt, über des Cardinals remotion⁸¹⁰. Visconte de Türenne⁸¹¹ tractirt⁸¹² auch mit Frangkreich. Spanien armirt sonst wieder *Franckreich*[.] [[90r]] Die holländer⁸¹³, seindt noch nicht schlüßig worden im haag⁸¹⁴.

785 Frankfurt (Main).

786 interrumpiren: unterbrechen.

787 Frankreich, Königreich.

788 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

789 *Übersetzung*: "Adel"

790 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

791 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

792 Paris.

793 Mazarin, Jules (1602-1661).

794 Lüttich (Liège), Hochstift.

795 insinuiren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.

796 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

797 *Übersetzung*: "Im ganzen"

798 Adhærent: Anhänger.

799 lucriren: erwerben, gewinnen.

800 Picardie.

801 Spanien, Königreich.

802 Fabert d'Esternay, Abraham (1599-1662).

803 Sedan.

804 Katalonien, Fürstentum.

805 *Übersetzung*: "In Katalonien"

806 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

807 *Übersetzung*: "Herrn de La Mothe-Houdancourt"

808 Bourbon, Louis (2) de (1612-1669).

809 Bordeaux.

810 Remotion: Amtsenthebung.

811 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

812 tractiren: (ver)handeln.

813 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

814 Den Haag ('s-Gravenhage).

Die Engelländer⁸¹⁵ wollen Portugall⁸¹⁶ mit schlechtem bescheid abfertigen, prätendirende⁸¹⁷ refusionem damnj illatj. *etcetera*⁸¹⁸ Portugall hat eine städtliche Indianische⁸¹⁹ flotta⁸²⁰ wieder zu Lysabona⁸²¹ einlaufende erlanget.

Polen⁸²², schmeißt⁸²³ sich schon, mit den Cosagken⁸²⁴, undt sol derer 15000 erleget haben. Der Chmielinsky⁸²⁵ wil sich an ihnen rächenen, sonderlich aber revange⁸²⁶ suchen, am Fürst Radzivil⁸²⁷, weil derselbe die hochzeit seines Sohns⁸²⁸, nicht des hospodars, in der Wallachey^{829 830} Tochter⁸³¹ gehindert. Viel krankheiten, undt malignische⁸³² Seüchen, sollen in Polen, regieren. Der Türgke⁸³³ helt friede mit ihnen, undt begehrt, Sie sollen die Tartarn⁸³⁴, bekriegen.

Die waßerfluhten, haben inn: undt außerhalb Deützschlandt⁸³⁵, undt in den Niederlanden⁸³⁶ großen schaden an Menschen, viehe, und häusern gethan.

Die Türgken haben secours⁸³⁷ in Canêa⁸³⁸ gebracht, wollen die Festung Candia⁸³⁹, aufs neue attaquieren, undt auch in Dalmatia^{840 841} große gewalt brauchen, hingegen seindt die venezianer⁸⁴² animoß⁸⁴³, vim, vj⁸⁴⁴, zu repelliren⁸⁴⁵.

In Italien⁸⁴⁶, wirdt stargk geworben, undt armiret, wieder die Türgken, undt Frantzosen⁸⁴⁷. *et cetera*

815 England, Commonwealth of.

816 Portugal, Königreich.

817 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

818 *Übersetzung*: "die Erstattung des zugefügten Schadens usw."

819 Westindien.

820 *Übersetzung*: "Flotte"

821 Lissabon (Lisboa).

822 Polen, Königreich.

823 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.

824 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

825 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

826 *Übersetzung*: "Vergeltung"

827 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

828 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

829 Basarab, Matei (1580-1654).

830 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

831 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

832 malignisch: böartig, schädlich.

833 Osmanisches Reich.

834 Krim, Khanat.

835 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

836 Niederlande (beide Teile).

837 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

838 Canea (Chania).

839 Candia (Irakleion).

840 Dalmatien.

841 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

842 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

843 animos: mutig, beherzt, leidenschaftlich.

844 *Übersetzung*: "Gewalt mit Gewalt"

845 repelliren: zurücktreiben, vertreiben.

846 Italien.

25. März 1651

[[90v]]

σ den 25^{ten}: Martij⁸⁴⁸; 1651. <Festum Annunciationis Christj; vulgo⁸⁴⁹, Mariæ verkündigung⁸⁵⁰.>

<1 hasen gehetzt.>

Die Sahle⁸⁵¹, ist gantz nichts heütte gefallen.

Jch bin hinauß hetzen geritten, zugleich, der Sahtzeit im felde, bey zuwohnen.

Christof Wilhelm Schlegel⁸⁵² ist vormittags herkommen. perge⁸⁵³ undt nach dem eßen, wieder forth.

Schreiben von Meinem Sohn, *Viktor Amadeus*⁸⁵⁴ en mauvais termes! mais avec beaucoup, de prudence⁸⁵⁵!

An Fürst Hans⁸⁵⁶ nacher Zerbst⁸⁵⁷, habe ich wieder geschrieben, in einem, undt anderem. *et cetera*

Item⁸⁵⁸: an Maximilian Wogau⁸⁵⁹ en dès affaires d'éstat⁸⁶⁰. *et cetera*

Meine Schwestern⁸⁶¹, habe ich besuchtt; undt allerley conversiret, auch von ihnen, erfahren, den hintritt, des Marggraf Erdtmann Augustj⁸⁶² Sehligen wie er, Von einem pfarrer, außm Hoff⁸⁶³, beschrieben worden. Gott gebe überall, sehliche gedanken! buße! undt bekehrung!

heütte seindt zu Pröderitz⁸⁶⁴, <in præsentia⁸⁶⁵ Oberlenders⁸⁶⁶> abermahl ein {Scheffel} Gersten, undt 2 {Wispel} haber, außgeseet worden. Gott laße es wol aufgehen! undt gedeyen!

847 Frankreich, Königreich.

848 *Übersetzung*: "des März"

849 *Übersetzung*: "Fest der Verkündigung von Christus, insgemein"

850 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

851 Saale, Fluss.

852 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

853 *Übersetzung*: "usw."

854 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

855 *Übersetzung*: "in schlechten Worten, aber mit viel Umsicht"

856 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

857 Zerbst.

858 *Übersetzung*: "Ebenso"

859 Wogau, Maximilian (1608-1667).

860 *Übersetzung*: "in Staatsangelegenheiten"

861 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

862 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

863 Hof.

864 Prederitz.

865 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

866 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

26. März 1651

☿ den 26^{ten}: Martij⁸⁶⁷; 1651.

<1 hase Oberlender⁸⁶⁸ 1 hase geschossen.>

Somnia insomnia⁸⁶⁹ von dem haage⁸⁷⁰, aldar mir alles, hinderlich gegangen, nach vielen [[91r]] conferentzen, mit dem Printzen von Uranien⁸⁷¹, (letzterverstorbenen) undt mit dem hause Naßaw⁸⁷².
et cetera

Mes chausses devant mon lict, ont esté derechef fermées ~~dev~~ avec l'esguillette, & boutonées au devant, ce mattin, sans main d'homme. Dieü vueille manifester la fourbe; quj m'avient si souvent!⁸⁷³

Ein Stügk wildt, ein Rindt, undt andere Victualien, von Ballenstedt⁸⁷⁴ bekommen, wiewol difficulter⁸⁷⁵, weil die brügken zu hoym⁸⁷⁶, Rheinstedt⁸⁷⁷, Ermßleben⁸⁷⁸, alle hinweg sein, wie auch zu Warmbstorf⁸⁷⁹, übel forthzukommen sein solle.

heütte ist ein ChurSäxischer⁸⁸⁰ Fendrich, mit 20 Mann, alhier⁸⁸¹ übergangen, wirdt abgedangkt.

Die Sahle⁸⁸² wächßt wieder, ein wenig.

Jl y a dès Flamends, venüs de Hollande⁸⁸³ & de Frise⁸⁸⁴, lésquels demandent dès sübsides, pour bastir ün Temple refformè á Tangermünde⁸⁸⁵, & üne mayson pour le Ministre, & üne Èscole. Cela sera üne èspine en l'œil, á plüsieürs. L'Electeur de Brandenburg⁸⁸⁶ leür a donnè 400 RixDalers, Madame l'Electrice Douairiere⁸⁸⁷, cent {Reichsthaler}{[,] Madame l'Electrice⁸⁸⁸ femme

867 *Übersetzung*: "des März"

868 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

869 *Übersetzung*: "Schlaflos machende Träume"

870 Den Haag ('s-Gravenhage).

871 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

872 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

873 *Übersetzung*: "Meine Hosen vor meinem Bett sind heute Morgen erneut mit der Nestel und Knöpfen ohne Menschenhand vorn verschlossen gewesen. Gott wolle die Hinterlist offenbaren, die mir so oft geschieht!"

874 Ballenstedt.

875 *Übersetzung*: "schwierig"

876 Hoym.

877 Reinstedt.

878 Ermsleben.

879 Warmisdorf.

880 Sachsen, Kurfürstentum.

881 Bernburg.

882 Saale, Fluss.

883 Holland, Provinz (Grafschaft).

884 Friesland, Provinz.

885 Tangermünde.

886 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

887 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

888 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

de l'Electeur 120 {Reichsthaler}{,} ün Conte de Witgenstain⁸⁸⁹, 12[,] ün Prince de Brunswyck⁸⁹⁰
 4 {Reichsthaler}{,} les Cavaliers, de la Cour de l'Electeur 40 {Reichsthaler}{,} le *Lieutenant*
Général Königsmarck⁸⁹¹ 4 {Reichsthaler}{,} [[91v]] le Colonel Werder⁸⁹², 6 {Reichsthaler}{,}
Lieutenant Colonel Knoche⁸⁹³ 4 {Reichsthaler}{,} ün Colonel Pirgkenfeldt⁸⁹⁴ 2 {Reichsthaler}{,}
 d'autres *Conseillers* & ministres d'estat, ont contribuè prou, d'autres peü. Mon cousin le Prince
 Jean Casimir⁸⁹⁵, a contribuè: dix Reichsthaler. J'ay donnè aultant. Le püpille⁸⁹⁶ a Cöhten⁸⁹⁷, ou ses
Conseillers, ont offert; six. Ils vont a Plötzka⁸⁹⁸, recevoir aussy, quelque chose.⁸⁹⁹

En somme: au terme d'üne annèe, ils ont obtenü en Allemaigne⁹⁰⁰, près de 800 Dalers, la plüspart
 en la haute⁹⁰¹ & basse Saxe⁹⁰², des refformèz, car la Ville de Brehmen⁹⁰³, leür a aussy contribuè,
 25 {Reichsthaler} & les refformés a Hambourg⁹⁰⁴, ou Altenaw⁹⁰⁵, aultant. Ils esperent, de
 gaigner, quatrefois aultant, aux pays-bas⁹⁰⁶, par la recommandation de *Monsieur* l'Electeur de
 Brandenburg⁹⁰⁷, envers *Messieurs* les Estats⁹⁰⁸. Puis de commencer ensemble, a bastir leur
 Temple, leur mayson de Ministre, & leur èscole, sans interruption. Dieu leür en face la grace! &
 conserve benignement, la precieüse Personne, de *Monsieur* l'Electeur de *Brandenburg* & de tous les
 Vrays pilliers, de l'Eglise reformée!⁹⁰⁹

889 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

890 Vermutlich entweder Herzog Rudolf August oder Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel.

891 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

892 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

893 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

894 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

895 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

896 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

897 Köthen.

898 Plötzkau.

899 *Übersetzung*: "Es gibt aus Holland und Friesland gekommene Flamen, welche um Hilfgelder bitten, um in Tangermünde eine reformierte Kirche und ein Haus für den Geistlichen und eine Schule zu bauen. Das wird einigen ein Dorn im Auge sein. Der Kurfürst von Brandenburg hat ihnen 400 Reichstaler gegeben, die Frau Kurfürstin-Witwe hundert Reichstaler, die Frau Kurfürstin, Frau des Kurfürsten, 120 Reichstaler, ein Graf von Wittgenstein 12, ein Prinz von Braunschweig 4 Reichstaler, die Edelleute vom Hof des Kurfürsten 40 Reichstaler, der Generalleutnant Königsmarck 4 Reichstaler, der Obrist Werder 6 Reichstaler, Obristleutnant Knoch 4 Reichstaler, ein Obrist Berkefeld 2 Reichstaler, andere Räte und Staatsdiener haben viel, andere wenig beigesteuert. Mein Cousin, der Fürst Johann Kasimir, hat zehn Reichstaler beigesteuert. Ich habe ebenso viel gegeben. Das Mündel in Köthen oder seine Räte haben sechs angeboten. Sie gehen nach Plötzkau, um außerdem etwas zu bekommen."

900 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

901 Obersächsischer Reichskreis.

902 Niedersächsischer Reichskreis.

903 Bremen.

904 Hamburg.

905 Altona.

906 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

907 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

908 Niederlande, Generalstaaten.

909 *Übersetzung*: "Alles in allem haben sie in der Frist eines Jahres in Deutschland fast 800 Taler erhalten, das meiste in Ober- und Niedersachsen von den Reformierten, denn die Stadt Bremen hat ihnen auch 25 Reichstaler beigetragen und die Reformierten in Hamburg oder Altona ebenso viel. Sie hoffen, in den Niederlanden durch die Empfehlung des Herrn Kurfürsten von Brandenburg gegenüber den Herren [General-]Staaten viermal so viel zu gewinnen. Dann [hoffen

3 {Wispel} gersten, seindt heütte, zu Zeptzig⁹¹⁰ außgeseet worden. Gott gesegene es, undt laße es, wol wachßen, und gedeyen! in præsentia⁹¹¹ Märtin haugs⁹¹².

27. März 1651

[[92r]]

24 den 27^{ten}: Martij⁹¹³; 1651.

J'ay songè, d'une grande chaine d'or, de 6000 Dücats, que Tobias Steffeck de Kolodey⁹¹⁴ m'auroit apportè, disputant avec moy, s'ils estoyent a luy, ou a moy, & la mettant sür ün berceau au logis de ma femme⁹¹⁵, a laquelle il auroit fait plüs de services, qu'a moy, & luy auroit rapportè le tout, sans m'en rien dire. Oultre cela, il m'auroit apportè, & a elle, (comme aussy a mes enfans⁹¹⁶, me semble) plüsieurs beaux joyaux, & bagues de Diamants, de grande valeür, avec dés assignations.⁹¹⁷ *et cetera* Je crains, que cela signifiera, qu'il nous rapportera dü Vent, & de la fümèe, *c'est a dire* des èsperances jmaginaires! Dieu Vueille! que cela soit aultrement!⁹¹⁸

Die Sahle⁹¹⁹ ist (Gott lob) heütte eine halbe Elle gefallen. Gott helfe ferner, auß dieser, undt anderer Noht!

Das Fehrgeldt, hat mir diese woche nichts können tragen, gleichwol müßen die spesen⁹²⁰ einen weg, alß den andern, sonderlich: zur küche, undt keller, geführet sein.

sie,] gemeinsam ihre Kirche, ihr Haus des Geistlichen und ihre Schule ohne Unterbrechung zu bauen. Gott erweise ihnen dazu die Gnade und erhalte gütig die wertvolle Person des Herrn Kurfürsten von Brandenburg und aller wahren Säulen der reformierten Kirche!"

910 Zepzig.

911 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

912 Haug, Martin.

913 *Übersetzung*: "des März"

914 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

915 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

916 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

917 *Übersetzung*: "Ich habe von einer großen Goldkette aus 6000 Dukaten geträumt, die Tobias Steffeck von Kolodey mir gebracht hätte, wobei er mit mir stritt, ob sie ihm oder mir gehörten, und sie auf auf eine Wiege in der Unterkunft meiner Frau legte, welcher er mehr Dienste als mir erwiesen hätte und ihr das Ganze gebracht hätte, ohne mir davon etwas zu sagen. Darüber hinaus hätte er mir und ihr (wie auch meinen Kindern, scheint mir) einige schöne Juwelen und Ringe aus Diamanten von großem Wert mit Zahlungsanweisungen gebracht."

918 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass das bedeuten wird, dass er uns von Wind und von Rauch, das heißt von eingebildeten Hoffnungen berichten wird! Gott wolle, dass das anders sei!"

919 Saale, Fluss.

920 Spesen: Speisen, Lebensmittel.

Es will an bier, undt brodt, fast ermangeln, in dieser gantzen Stadt⁹²¹, weil man weder mit Mehl, noch Maltz, versehen, die Mühlen, stille stehen, undt nirgends gemahlen kan werden. Das wintergetreydig, leidet noht, undt verdirbet, in den awen, und gründen, wie auch, viel gebewde!

[[92v]]

In die vormittagspredigt, mit meinen Schwestern⁹²², undt Theilß kindern⁹²³ gefahren, da Er⁹²⁴ Jonius⁹²⁵, heütte, noch von der Passion, erudite⁹²⁶, geprediget, am heüttigen grünen ²[.]

Extra zu Mittage, den Caplan Jonium, gehabt. *et cetera*

heütte seindt nachmittags, 1½ {Wispel} gersten, zu Zeptzig⁹²⁷, <von<in> Martin Haugs⁹²⁸ præsentia⁹²⁹> undt ein ½ {Wispel} erbßen, alhier⁹³⁰, geseet worden. <in beysein hans Balthasar Oberlenders⁹³¹> Gott laße es wol aufgehen, undt gesegene mirs!

Zu abends, anß waßer⁹³². Es hat (Gott lob!) gestern, undt heütte wol 1½ ellen, gefallen. Gott helfe fernner, mit gnaden!

Jch habe, an Madame⁹³³ Elizabeth⁹³⁴, an Meinen Sohn, Viktor Amadeus⁹³⁵ [,] ahn den Baron de Roggendorf⁹³⁶, ahn Adolf Börstel⁹³⁷ in Frankreich⁹³⁸ geschrieben, undt ahn Sekerka⁹³⁹ schreiben laßen. *perge*⁹⁴⁰

28. März 1651

921 Bernburg.

922 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

923 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

924 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

925 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

926 *Übersetzung*: "gelehrt"

927 Zepzig.

928 Haug, Martin.

929 *Übersetzung*: "Gegenwart"

930 Bernburg.

931 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

932 Saale, Fluss.

933 *Übersetzung*: "Frau"

934 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

935 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

936 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

937 Börstel, Adolf von (1591-1656).

938 Frankreich, Königreich.

939 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob.

940 *Übersetzung*: "usw."

☉ den 28^{ten}: Martij⁹⁴¹; 1651. Charfreytag.

Nach gesterigem schönem wetter, hat es fast die gantze Nacht, geregenet. Jst auch heütte am Stillen FreyTage, trübe, undt regenicht gewesen. *et cetera*

J'ay songè, de m'estre levè avec pensèes, comme il falloit mourir, & sür cela, j'aurois deliberè, avec mes seürs, *Sophia Margaretha*⁹⁴² & *Dorothea Bathilde*⁹⁴³ [.]⁹⁴⁴

Mein Söhnlein Carolus Ursinus⁹⁴⁵, hat gestern getrawmet, (die Nacht, vor dem grünen donnerstag) es wehren in unserer kirche, vorm berge⁹⁴⁶, zwey Cantzeln, gestanden. Auf der ordinarij⁹⁴⁷ cantzel hette der iunge Plato⁹⁴⁸, (itzt pfarrer zu Altenburgk⁹⁴⁹, da Erlach⁹⁵⁰ wohnt) geprediget, der herr [[93r]] Christus⁹⁵¹ aber wehre auf der andern Cantzel gestanden, <bey dem gemachten Epitaphio⁹⁵²> mit einer krohne, auf dem häupt, undt hette einen blawen rogk angehabt, hette sehr schön außgesehen, auch lieblich geprediget, undt sich gegen Platone⁹⁵³ gewendet, ihme sagende, was derselbe predigen sollte! Der kleine⁹⁵⁴ judicirte, es würde bedeütten, das der iüngste Tag, baldt kommen sollte! Komb herr Jesu! Amen, komb doch baldt! Komb, in gnaden, zu unß, Amen!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁹⁵⁵, Schwartzberger⁹⁵⁶, undt Ern⁹⁵⁷ Marggravium⁹⁵⁸, gehabtt.

Nachmittagß, cum sororibus⁹⁵⁹, & filio Carolo, cum filia Eleonora⁹⁶⁰⁹⁶¹, wieder zur kirchen, alda man die historia⁹⁶², des leidens, undt Sterbens, Jesu christj, lesen hören, vom Diacono Jonio⁹⁶³⁹⁶⁴, auch mittgele<h>s<t>en<t>, undt gesungen. *et cetera*

941 *Übersetzung*: "des März"

942 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

943 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

944 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, mit Gedanken aufgestanden zu sein, wie man sterben müsse, und darüber hätte ich mit meinen Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde beraten."

945 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

946 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

947 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

948 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

949 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

950 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

951 Jesus Christus.

952 *Übersetzung*: "Grabdenkmal"

953 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

954 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

955 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

956 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

957 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

958 Marggraf, Daniel (1614-1680).

959 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

960 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

961 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Sohn Karl Ursinus, mit der Tochter Eleonora [Hedwig]"

962 *Übersetzung*: "Geschichte"

963 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

964 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

<Ernst Dietrich Röder⁹⁶⁵, ist von Ermbleben⁹⁶⁶, diesen abendt, anhero⁹⁶⁷ kommen.>

2 {Wispel} gersten seindt heütte Nachmittag, auf die 100 morgen geseet. Gott gebe zu segnen! undt gedeyen! Märtin haug⁹⁶⁸, ist darbey gewesen.

Die Sahle⁹⁶⁹, fellt zwahr außwarts, allein, sie quillet, jinnerhalb der Stadt⁹⁷⁰, ie länger, ie höher, undt thut schaden an gebewden, an der Stadt, undt gärtten, gemawer, undt allenthalben, wo sie einbricht. Der liebe Gott, wolle fernerem unglück, stewren! undt wehren!

29. März 1651

[[93v]]

ᵝ den 29^{ten}: Martij; anno⁹⁷¹ 1651.

<Regenicht.>

<6 hasen hetzen laßen. 1 hasen, hat Oberlender⁹⁷² geschoßen.>

heütte bin ich meiner devotion obgelegen, (so viel dennoch, die jnterruptiones⁹⁷³, leiden wollen)[.]

Zweene brüder⁹⁷⁴, Christians Julij, von heim⁹⁷⁵, Söhne, seindt zu mjr kommen, haben mahlzeit hieroben, gehalten, undt darnach audientz bey mir gehabt.

Sie gaben vor, mir nur sich zu præsentiren, dieweil Sie aber, den pachtmann Kohlmann⁹⁷⁶, mitgehabt, habe ich andere fastidia⁹⁷⁷ præsumiret, undt die desto eher, dimittiret⁹⁷⁸.

Nachmittagß, cum sororibus^{979 980}, in die praeparationpredigt⁹⁸¹, welche der caplan Jonius⁹⁸² verrichtet. Gott mache unß, zu würdigen Tischgenossen, seines Sohnes⁹⁸³!

965 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

966 Ermsleben.

967 Bernburg.

968 Haug, Martin.

969 Saale, Fluss.

970 Bernburg, Talstadt.

971 *Übersetzung*: "des März im Jahr"

972 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

973 *Übersetzung*: "Unterbrechungen"

974 Hoym, Christoph Adam von (1629-1654); Hoym, Ludwig Gebhard von (1631-1711).

975 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

976 Kohlmann, Rudolf.

977 *Übersetzung*: "Kritteleien"

978 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

979 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

980 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

981 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

982 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

983 Jesus Christus.

1½ {Wispel} gersten, hat *Martin haug*⁹⁸⁴ zu Zeptzig⁹⁸⁵, außseen laßen, Gott gebe, zu gesegnetem gedeeyen!

*Hans Balthasar Oberlender*⁹⁸⁶, hat aufmeßen⁹⁸⁷ laßen, <mit Wolfgango⁹⁸⁸ .>

On parle derechef, d'une femme blanche, quj paroist au soir, devant le chasteau, & a rendü malade par son aspect, ün messenger.⁹⁸⁹ Jtem⁹⁹⁰: de la femme, (quj a eü la teste trenchèe) que son genie paroist, comme elle estoit, horsmis qu'elle porte da teste, dessous ses bras, & elle doibt avoir portè ün homme (contre le grè d'jceluy) üne piece de chemin, venant de Cöhten⁹⁹¹, puis le dechargè derechef. Elle doibt aussy avoir rencontrè üne servante de la [[94r]] ville⁹⁹², la rendant malade, de frayeür. Dieu vueille garentir paternellement, mon fils Victor Ayme-Dieu⁹⁹³, & aussy, nous tous, quj sommes jcy! de malheür, & de mauvayse rencontre!⁹⁹⁴

Sathan, s'est fort efforcè, (par des importünitèz malassaysonnèes, & jndiscrettes, d'aulcunes gens inconsiderèz) a destruire le bon œuvre commencè de més Devotions! Mais Dieü est plus fort, que luy, & confondra tous ses efforts, par le ministere, de ses Saints Anges, & serviteürs jnnombrables!⁹⁹⁵

On dit aussy, que la mayson ou habitation dü Süperintendent⁹⁹⁶, est derechef troublèe par dès fantomes, mais il ne faut pas croyre a tout ce, qu'on entend. Et quand cela seroit? cela ne peüt point prejüdicier, a la Veritè de nostre religion, car ce n'est pas chose nouvelle, que les serviteürs de Dieü, soyent tentèz par les illüusions dès Demons, sans y rien gaigner, car Dieü est plus fort, que le Diable.⁹⁹⁷

984 Haug, Martin.

985 Zepzig.

986 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

987 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

988 Sutorius, Wolfgang.

989 *Übersetzung*: "Man spricht erneut von einer weißen Frau, die am Abend vor dem Schloss erscheint und durch ihren Anblick einen Boten krank gemacht hat."

990 *Übersetzung*: "Ebenso"

991 Köthen.

992 Bernburg.

993 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

994 *Übersetzung*: "von der Frau (die den Kopf abgehauen bekommen hat), dass ihr Geist erscheint, wie sie war, bis auf dass sie ihren Kopf unter ihrem Arm trug, und sie soll einen aus Köthen kommenden Mann (gegen den Willen desjenigen) ein Stück des Weges getragen, ihn dann erneut abgeladen haben. Sie soll auch einer Dienerin aus der Stadt begegnet sein, wobei sie sie vor Schreck krank machte. Gott wolle meinen Sohn Viktor Amadeus und auch uns alle väterlich schützen, die [wir] hier von Unglück und von böser Begegnung [betroffen] sind!"

995 *Übersetzung*: "Satan hat sich sehr bemüht (durch die abgeschmackten und dummen Ungelegenheiten von einigen unbesonnenen Leuten), das begonnene gute Werk meiner Andachten zu zerstören! Aber Gott ist stärker als er und wird alle seine Bemühungen durch den Dienst seiner heiligen Engel und unzähligen Diener in Unordnung bringen!"

996 Plato, Joachim (1590-1659).

997 *Übersetzung*: "Man sagt auch, dass das Haus oder die Wohnung des Superintendenten erneut durch Geister beunruhigt wird, aber man darf nicht an all das glauben, was man hört. Und wenn das [wahr] wäre, kann das der Wahrheit unserer Religion nicht schädlich sein, denn es ist keine neue Sache, dass die Diener Gottes durch die Täuschungen von Dämonen versucht werden, ohne dabei etwas zu gewinnen, denn Gott ist stärker als der Teufel."

Aussy Martin Lütther⁹⁹⁸, a estè souvent griefüement tentè, par les assauts dü Diable, comme il avoüe luy mesme.⁹⁹⁹ *et cetera* Et cependant ceüx, qui se vantent d'estre des Disciples, le louent comme üne autre Prophete Elie¹⁰⁰⁰, & ne prennent point, en mauvais sens, que le Diable luy a renversè son ècritoire, & iouè d'autres meschans tours.¹⁰⁰¹ *et cetera*

30. März 1651

[[94v]]

◉ den 30^{ten}: Martij¹⁰⁰²; 1651. <OsterTag.>

<1 krannich, der Schengke geschoßen.>

Am heüttigen *heiligen* osterTage, conjunctim¹⁰⁰³, in die kirche, gezogen, Gottes wortt anzuhören, undt das *heilige* Abendmahl, zu gebrauchen. Gott lob! daß alles wol verrichtet ist!

Extra zu Mittage, *Doctor* Mechovium¹⁰⁰⁴, Christian heinrich von Börstel¹⁰⁰⁵, die Rindtorfinn¹⁰⁰⁶, Rödern¹⁰⁰⁷, undt *Jakob Ludwig* Schwarzenberger¹⁰⁰⁸ gehabt.

Dem Superintendenten Platonj¹⁰⁰⁹, (so geprediget) habe ich, in die pfarre, vorm berge¹⁰¹⁰, eßen geschickt, weil er unpaß gewesen. *et cetera*

Nachmittags, seindt wir weitter, conjunctjm¹⁰¹¹, zur kirchen gezogen, da unß abermals, der Superintendent Plato, eine feine predigt gethan, auß dem Text: wir haben auch ein Osterlamb, das ist Christus, für uns, geopfert¹⁰¹², *etcetera*[.]

Avis¹⁰¹³: daß die beyden guten prediger zu Hamburgk¹⁰¹⁴, <*herr* Tobias¹⁰¹⁵, undt Freherus¹⁰¹⁶> bey der reformirten gemeine¹⁰¹⁷, zu Altena¹⁰¹⁸, in einer stunde, eilends gestorben, non sine suspicione

998 Luther, Martin (1483-1546).

999 *Übersetzung*: "Auch Martin Luther ist oft durch die Angriffe des Teufels schwer versucht worden, wie er selbst gestanden hat."

1000 Elia (Bibel).

1001 *Übersetzung*: "Und doch loben ihn diejenigen, die sich rühmen, seine Schüler zu sein, wie einen anderen Propheten Elia und nehmen es nicht schlecht auf, dass der Teufel ihm sein Schreibzeug umgedreht und andere böse Streiche gespielt hat."

1002 *Übersetzung*: "des März"

1003 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1004 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1005 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1006 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1007 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

1008 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1009 Plato, Joachim (1590-1659).

1010 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1011 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1012 1 Cor 5,7

1013 *Übersetzung*: "Nachricht"

1014 Hamburg.

1015 Mylius, Tobias (gest. 1651).

1016 Freher, Johann (1622-1651).

venenj, ab independentibus Anglis, acceptj! Deus detegat! scelera veneficorum, & puniat!¹⁰¹⁹
Wehre wol schade, umb die guten Frommen leütte!

Jtem¹⁰²⁰: das der König in Spannen¹⁰²¹, numehr die alliance¹⁰²², mit dem Engelländischen
Parlament¹⁰²³, [[95r]] oder Newen Regierung¹⁰²⁴, feste bestehiget, undt das Sie mitteinander,
armiren. hingegen armiret der König¹⁰²⁵ in Schottland¹⁰²⁶ sehr auch, undt die Staden¹⁰²⁷ armiren,
wieder den König in Portugall¹⁰²⁸, mit Macht wegen Brasilien¹⁰²⁹.

Die Kayserlichen¹⁰³⁰ abominiren¹⁰³¹ die Crayßdefension¹⁰³² zu Franckfurt¹⁰³³, dehortiren¹⁰³⁴ auch
darvon, hingegen perseveriren¹⁰³⁵ darinnen, Chur Meintz¹⁰³⁶, Chur: Pfaltz¹⁰³⁷, undt andere Crayß¹⁰³⁸
Stende, zumahl, da mit macht, der lottringer¹⁰³⁹, auf sie ahndringet.

Zu Basel¹⁰⁴⁰, sollen innerhalb eines iahres frist, in die 18 erdbeben geschehen sein. Wehre gewlich,
zu hören! Es soll auch daselbst, großen schaden gethan haben, an gebewden, *etcetera* undt die
Stadt, desolat machen. *et cetera* Gott weiset unß, viel mirabilia¹⁰⁴¹!

Ach! das wir unß daran kehren! undt rechtschaffene, wahre, hertzliche buße, thun möchten? Ach
Gott! lengke doch, die hertzen, noch, jn der gnadenzeit!

Avis¹⁰⁴²; das Höchstedt¹⁰⁴³, <halb> abgebrandt seye, vor wenig tagen. Unglück! <hin! undt
wieder.>

1017 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

1018 Altona.

1019 *Übersetzung*: "nicht ohne den Verdacht des von den Independenten-Engländern bekommenen Giftes! Gott möge die Verbrechen der Giftmischer aufdecken und bestrafen!"

1020 *Übersetzung*: "Ebenso"

1021 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1022 *Übersetzung*: "Bündnis"

1023 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1024 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

1025 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1026 Schottland, Königreich.

1027 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1028 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1029 Brasilien.

1030 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1031 abominiren: verabscheuen.

1032 Kreisdefension: Verteidigung eines Reichskreises.

1033 Frankfurt (Main).

1034 dehortiren: abraten.

1035 perseveriren: bei etwas beharren.

1036 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1037 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1038 Oberrheinischer Reichskreis.

1039 Lothringen, Herzogtum.

1040 Basel.

1041 *Übersetzung*: "Wunderdinge"

1042 *Übersetzung*: "Nachricht"

1043 Hettstedt.

Meine blawschimmelichte Stuchte, hat mir heütte ein hengstfohlen gebracht. Gott gebe mir darzu glück! und gedeyen! Jst nun das dritte füllen, so diß iahr, gefallen.

31. März 1651

[[95v]]

› den 31^{ten}: Martij¹⁰⁴⁴; 1651. <OsterMontag.>

Mon petit Charles¹⁰⁴⁵, a eü ceste nuict, (comme souvent desja est arrivè) dès grandes tentations. Il crie & pleüre, souspirant fort, & se plaignant, avec les yeüx ouverts, comme s'il avoit üne angoisse jnsüpportable. Il dist dès belles prieres a son Dieu, & dès sentences choisies, de l'ècritüre Sainte, & cela düre ün peü, puis quand on le rèsveille, sür tout au mattin, il n'en veüt rien scavoir, & ce mal luy avient ordinairement avant la minuict. Dieu l'en vueille benignement delivrer; pas sa Sainte grace!¹⁰⁴⁶

Coniunctim¹⁰⁴⁷, zur predigt gefahren, so Er¹⁰⁴⁸ Jonius¹⁰⁴⁹ der Diaconus¹⁰⁵⁰ vormittags, verrichtet.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn¹⁰⁵¹ gehabt, wie auch Jonium.

Nachmittags wieder conjunctim¹⁰⁵², zur kirchen, da der iunge Rheinschmidt¹⁰⁵³ geprediget.

Schreiben von der Churfürstin¹⁰⁵⁴ von Croßen¹⁰⁵⁵, von Wolf Curt von Einsidel¹⁰⁵⁶, undt Maximilian Wogau¹⁰⁵⁷ [,] Jtem¹⁰⁵⁸: von dem Churfürsten¹⁰⁵⁹, undt Chur: Printzen¹⁰⁶⁰, von Dresen¹⁰⁶¹ [!], gar schlechte resolution. [[96r]] Die Churfürstin¹⁰⁶² von Croßen¹⁰⁶³ aber, offerirt sich, freundlicher undt höflicher. beklaget den großen waßerschaden undt stellet doch dem lieben Gott, in Christlicher

1044 *Übersetzung*: "des März"

1045 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1046 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl [Ursinus] hat heute Nacht (wie bereits oft geschehen ist) große Anfechtungen gehabt. Er schreit und weint, wobei er stark seufzt und sich mit offenen Augen beklagt, als ob er eine unerträgliche Angst hatte. Er sprach von schönen Gebeten an seinen Gott und über ausgewählte Sinnsprüche aus der Heiligen Schrift, und das dauert ein wenig an, dann, wenn man ihn vor allem am Morgen weckt, will er davon nichts wissen, und dieses Übel geschieht ihm gewöhnlich vor Mitternacht. Gott wolle ihn davon durch seine Gnade gütig befreien!"

1047 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

1048 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1049 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1050 *Übersetzung*: "Diakon"

1051 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1052 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1053 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).

1054 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1055 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1056 Einsidel, Wolf Curt von (1628-1691).

1057 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1058 *Übersetzung*: "ebenso"

1059 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1060 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

1061 Dresden.

1062 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1063 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

geduldt alles anheim. Sie schreibt auch, daß hanß bohne¹⁰⁶⁴ ihr Secretarius¹⁰⁶⁵, auß Ungarn¹⁰⁶⁶ wiederkommen, mit einem gesandten daher, zusampt den Ehepactis¹⁰⁶⁷, nicht ohne gefahr, die sponsalia¹⁰⁶⁸ zu befördern. Gott gebe doch, zu glück! undt segen!

Die avisen¹⁰⁶⁹ melden:

Daß des Königes in Engellandt¹⁰⁷⁰, sachen, in Schottland¹⁰⁷¹ wol stehen, undt die deützschen alda hoch æstimiret werden, weil ein Oberster, ein castell erobert, undt sich Tapfer gehalten. hingegen, fürchten sich etzliche vor der Spanischen¹⁰⁷² undt Engelländischen Parlament(ar)ischen¹⁰⁷³ alliance¹⁰⁷⁴, welche zusammen, Duynkirchen¹⁰⁷⁵ drowen, so auch den Staaden¹⁰⁷⁶, jalousie¹⁰⁷⁷ geben will.

In Franckreich¹⁰⁷⁸, ist alles noch wieder den Cardinal¹⁰⁷⁹ aufrührisch, er hingegen, ist zu Lüttich¹⁰⁸⁰, undt drowet auch.

Die hertzoginn zu Newburgk¹⁰⁸¹, ist gestorben, undt wirdt von allen reformirten, sonderlich zu Cölln¹⁰⁸², undt Düßeldorf¹⁰⁸³ heftig beklaget.

In Polen¹⁰⁸⁴, ist krieg zu besorgen¹⁰⁸⁵, General Chmielinsky¹⁰⁸⁶, wil sich am Fürst Radzivil¹⁰⁸⁷ rächenen, weil die heyrath seines Sohnes¹⁰⁸⁸, rückgengig worden, [[96v]] mit des hospodars, in der Wallachey^{1089 1090} Tochter¹⁰⁹¹. Die Moßkowiter¹⁰⁹² laviren noch, iedoch hoft man, Sie sollen dem König in Polen¹⁰⁹³, wieder die Tartarn¹⁰⁹⁴, undt Cosagken¹⁰⁹⁵ assistiren.

1064 Bohne, Hans.

1065 *Übersetzung*: "Sekretär"

1066 Ungarn, Königreich.

1067 *Übersetzung*: "verträgen"

1068 *Übersetzung*: "Mitgift"

1069 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1070 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1071 Schottland, Königreich.

1072 Spanien, Königreich.

1073 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1074 *Übersetzung*: "Bündnis"

1075 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1076 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1077 *Übersetzung*: "Neid"

1078 Frankreich, Königreich.

1079 Mazarin, Jules (1602-1661).

1080 Lüttich (Liège).

1081 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

1082 Köln.

1083 Düsseldorf.

1084 Polen, Königreich.

1085 besorgen: befürchten, fürchten.

1086 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1087 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

1088 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

1089 Basarab, Matei (1580-1654).

1090 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

Graf Rantzowens¹⁰⁹⁶ rayse, sol von Wolfenbüttel¹⁰⁹⁷, per¹⁰⁹⁸ Schwerin¹⁰⁹⁹, in Dennemargk¹¹⁰⁰, progrediren¹¹⁰¹.

Vor Spannen¹¹⁰², wirdt hin: undt wieder, stargk erworben.

Die Staaden¹¹⁰³, seindt noch nicht schlüßig, wegen eines Newen Generals.

Der verstorbene Graf Tschernin¹¹⁰⁴, in Böhmen¹¹⁰⁵, hat große Legata¹¹⁰⁶ vermacht.

Die Kayserliche¹¹⁰⁷ hochzeit wirdt baldt vor sich gehen, undt der Kayser auf Prag¹¹⁰⁸, von dannen auf Regenspurgk¹¹⁰⁹ zu, raysen.

Die Venezianer¹¹¹⁰, haben gelder ertapt, undt große beütten, welche der Türgken¹¹¹¹ General; Usaim Bascha¹¹¹², in Canêa¹¹¹³, hette haben sollen.

Der Pabst¹¹¹⁴, hat durch eine Bulla¹¹¹⁵ verboten, das kein Cardinal mehr, sich solle in frembde Staatssachen, undt Regierungen einmengen, Sondern, Sie sollen zu Rom¹¹¹⁶ bleiben, die Cardinäle, undt des kirchenStaadts¹¹¹⁷, fleißig sich annehmen.

Das große gewäßer, thut hin, undt wieder großen schaden. Gott wende es, in gnaden!

1091 Chmelnzykyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

1092 Moskauer Reich.

1093 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1094 Krim, Khanat.

1095 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1096 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1097 Wolfenbüttel.

1098 *Übersetzung*: "über"

1099 Schwerin.

1100 Dänemark, Königreich.

1101 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

1102 Spanien, Königreich.

1103 Niederlande, Generalstaaten.

1104 Czernin von Chudenitz, Hermann (Wenzel), Graf (1576-1651).

1105 Böhmen, Königreich.

1106 *Übersetzung*: "Vermächtnisse"

1107 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

1108 Prag (Praha).

1109 Regensburg.

1110 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1111 Osmanisches Reich.

1112 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

1113 Canea (Chania).

1114 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1115 *Übersetzung*: "Bulle"

1116 Rom (Roma).

1117 Kirchenstaat.

Schreiben von Victor Amadeo¹¹¹⁸, durch Michael Ringk¹¹¹⁹ daß er zu Croßen¹¹²⁰, [[97r]] wol ankommen. Gott lob! undt dangk!

Nota Bene¹¹²¹ [:] Johann Faber¹¹²², der A. zu T.¹¹²³ hat sich auch wieder präsentirt. Jay-ex¹¹²⁴

1118 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1119 Ringk, Michael.

1120 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1121 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1122 Faber, Johann.

1123 Abkürzungen nicht auflösbar.

1124 *Übersetzung*: "Ich habe"

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 22
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 10, 27, 41, 42
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 33, 33
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 10, 13, 15, 17, 22, 23, 27, 38, 42, 43, 43, 44
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 10, 41, 42, 43
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 13, 17, 18, 41
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 20
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 10, 41, 42
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 9, 10, 13, 13, 15, 18, 18, 19, 20, 22, 27, 31, 31, 33, 41, 42, 43, 43, 48
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 10, 41, 42
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 4, 20, 27, 38, 41, 42, 45, 51
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 12, 19
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 11
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 20, 23, 40
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 10, 15, 17, 22, 23, 27, 27, 38, 42, 43, 43, 44
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 40
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 20, 24
Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von 22
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 22, 26, 38
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 3, 8, 14, 14, 34, 36
Bär, Hans 29
Basarab, Matei 37, 49
Beckmann, Philipp (2) 26, 28
Benedix, Abraham 12
Berkefeld, Jobst Rudolf von 40
Bohne, Hans 49
Böltzig, Joachim (2) von 19, 19
Börstel, Adolf von 42
Börstel, Christian Heinrich von 18, 46
Bourbon, Armand de 3, 8, 14, 24, 34, 34, 36
Bourbon, Gaston de 3, 8, 14, 24
Bourbon, Louis (2) de 36
Bourbon, Louis II de 3, 8, 14, 24, 34, 34, 36
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 39, 48, 48
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 10, 39, 40
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 39
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 12
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 38
Brandt, Johann (2) 20
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich, Herzog von
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von
Buchbinder, Christoph Karl 4
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 14
Campbell, Anne 8
Campbell, Archibald 8
Chmelnyzkj, Bohdan Mychajlowytsch 37, 49
Chmelnyzkj, Ruxandra, geb. Lupu 37, 49
Chmelnyzkj, Tymofij Bohdanowytsch 37, 49
Christina, Königin von Schweden 15
Cromwell, Oliver 3, 34
Czernin von Chudenitz, Hermann (Wenzel), Graf 25, 50
Eberdt, Heinrich 4, 10
Eckardt, Hans Friedrich 2
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 18, 19, 31
Einsiedel, Wolf Curt von 11, 48
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 25, 50
Elia (Bibel) 46
Enderling, Georg 15

Erlach, August Ernst von 43
 Faber, Johann 51
 Fabert d'Esternay, Abraham 36
 Fairfax, Thomas 34
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 13, 17, 25, 35, 35, 50
 Freher, Johann 46
 Freyberg, Wilhelm Heinrich von 20, 21
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 25
 Gazi Hüseyin Pascha 50
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 28
 Giegelsberger (1), N. N. 28
 Giegelsberger (2), N. N. 28
 Giegelsberger (3), N. N. 28
 Giegelsberger (4), N. N. 28
 Giegelsberger (5), N. N. 28
 Groß(e), Christian 4
 Groß(e), Martha, geb. Starck 4
 Güder, Philipp 2, 9, 23
 Gyllenhielm, Carl Carlsson 26
 Haes, Gil(les) de 25
 Haug, Martin 19, 27, 28, 30, 31, 41, 42, 44, 45
 Heidermann, N. N. 19, 19
 Hesius, Andreas (1) 22
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 5
 Hoym, Christian Julius von 44
 Hoym, Christoph Adam von 44
 Hoym, Ludwig Gebhard von 44
 Husmann von Namedy, Johann Philipp 11, 12
 Innozenz X., Papst 8, 26, 50
 Jahrs, Sebastian 29
 Jena, Christoph von 26
 Jesus Christus 43, 44
 Johann II. Kasimir, König von Polen 49
 Johann IV., König von Portugal 47
 Jonius, Bartholomäus 3, 10, 15, 22, 32, 42, 43, 44, 48
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 3, 8, 24, 34, 47, 49
 Keßler, N. N. 29, 29
 Knoch(e), Christian Ernst von 40
 Kohlmann, Rudolf 44
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 40
 Krage (2), N. N. von 19, 19
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 12
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 18
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 36
 La Tour d'Auvergne, Henri de 9, 36
 Lorraine, Henri (2) de 34
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 4
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 8, 14, 34, 36
 Lupu, Vasile
 Luther, Martin 46
 Lützwow, Hugo von 17
 Marggraf, Daniel 3, 43
 Mazarin, Jules 3, 8, 24, 36, 49
 Mechovius, Joachim 3, 11, 18, 46
 Milag(ius), Martin 20, 21
 Müller (4), N. N. 27
 Mylius, Tobias 46
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 39
 Oberlender, Johann Balthasar 11, 32, 33, 34, 38, 39, 42, 44, 45
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 24, 39
 Orléans, Henri II d' 3, 8, 14, 24, 34, 34, 36
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 22
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 35, 47
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 7, 11, 47
 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken 49
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 42
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 6
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 6
 Philipp IV., König von Spanien 35, 47
 Plato, Joachim 45, 46
 Plato, Johann Joachim 43, 43
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 37, 49
 Rantzau, Christian, Graf von 7, 13, 16, 17, 18, 18, 19, 50
 Reichardt, Georg 3, 9, 23, 29, 33
 Reinschmidt, Johann Christian 33, 48
 Rindtorf, Abraham von 13, 18, 19, 21, 22, 31
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 3, 15, 22, 32, 43, 46, 48

Ringk, Michael 51
 Röder, Ernst Dietrich von 12, 18, 44, 46
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 35, 42
 Rosenkrantz, N. N. 17
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 33, 33, 48
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 33, 48
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 6
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 40
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 38
 Schönborn, Johann Philipp von 7, 11, 35, 47
 Schulenburg (2), N. N. von der 11
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 2, 9, 11, 16, 22, 23, 43, 46
 Schwarzenberger, Karl August 16, 22, 23
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 35, 42
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 41, 42
 Sötern, Philipp Christoph von 11
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 19, 35, 41
 Stubenberg, Johann Wilhelm von 35
 Tutorius, Wolfgang 23, 45
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 7
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 14
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 26
 Werder, Dietrich von dem 40
 Wesenbeck, Matthäus d. J. von 10
 Wietersheim, Familie 19
 Wogau, Maximilian 13, 35, 38, 48
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 41, 42

Ortsregister

- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 43
Altona 40, 46
Amberg 21, 21
Amberg, Burg 21
Anhalt, Fürstentum 10, 27
Baalberge 13
Ballenstedt 11, 16, 28, 39
Ballenstedt(-Hoym), Amt 29
Barcelona 14
Basel 47
Bayreuth 5
Bergstraße 7
Bernburg 12, 13, 16, 18, 22, 27, 28, 29, 29, 31, 39, 42, 42, 44, 45
Bernburg, Amt 23
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 43, 46
Bernburg, Talstadt 44
Böhmen, Königreich 11, 12, 50
Bordeaux 36
Brabant, Herzogtum 25
Brandenburg, Kurfürstentum 10
Brasilien 25, 47
Braunschweig 32
Bremen 40
Breslau (Wroclaw) 27
Calbe 23
Candia (Irakleion) 37
Canea (Chania) 14, 26, 37, 50
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 24, 35, 48, 48, 51
Dalmatien 5, 37
Dänemark, Königreich 7, 13, 16, 17, 18, 50
Dardanellen 5, 25
Delft 24
Delitzsch 19
Den Haag ('s-Gravenhage) 7, 24, 36, 39
Dessau (Dessau-Roßlau) 23, 26, 28
Dresden 4, 11, 33, 48
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 49
Düsseldorf 49
Egeln 19
Elbe (Labe), Fluss 2
England, Commonwealth of 6, 6, 11, 15, 24, 34, 37
Erfurt 3, 5, 34
Ermsleben 39, 44
Europa 26
Finnland 15
Flandern, Grafschaft 25
Frankenthal 11, 25, 35
Frankfurt (Main) 7, 25, 34, 35, 47
Frankreich, Königreich 3, 6, 7, 8, 11, 14, 14, 34, 36, 37, 42, 49
Friesland, Provinz 39
Fuhne, Fluss 32
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 6
Groß Salze (Bad Salzellen) 2
Halberstadt 14
Halle (Saale) 12, 13, 16, 20, 24, 35
Hamburg 25, 40, 46
Harz 14
Harzgerode 12
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 17, 37, 40
Helmstedt 4
Hettstedt 47
Hof 38
Hohenerxleben 12
Holland, Provinz (Grafschaft) 6, 25, 39
Hoym 27, 29, 33, 39
Irland, Königreich 24
Italien 11, 37
Katalonien, Fürstentum 14, 36
Kirchenstaat 50
Köln 49
Konstantinopel (Istanbul) 5, 25
Korfu, Insel 26
Köthen 20, 40, 45
Kranichfeld 2
Kreta (Candia), Insel 5
Krim, Khanat 5, 7, 37, 49
Le Havre 8
Leipzig 5, 12, 20, 24, 35
Lissabon (Lisboa) 37
Lothringen, Herzogtum 4, 47

Lüttich (Liège) 49
 Lüttich (Liège), Hochstift 36
 Malta (Inselgruppe) 8
 Maria Hilf, Wallfahrtskirche (Amberg) 21
 Mariahilfberg 21
 Mehringen 29
 Mittelmeer 5, 6
 Moskauer Reich 5, 49
 Münster 10
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 4, 6, 6, 7, 11, 25, 36,
 40, 47, 49
 Niederlande (beide Teile) 37
 Niedersächsischer Reichskreis 40
 Nizza (Nice) 6
 Nürnberg 10
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 21
 Oberrheinischer Reichskreis 35, 47
 Obersächsischer Reichskreis 40
 Ortenburg 22
 Oschersleben 19
 Osmanisches Reich 5, 8, 14, 26, 37, 50
 Osnabrück 10
 Ostindien 6
 Paris 8, 14, 24, 34, 36
 Péronne 24
 Pfaffenbusch 32
 Picardie 36
 Plötzkau 2, 24, 27, 40
 Polen, Königreich 5, 15, 25, 37, 49
 Portugal, Königreich 6, 6, 25, 37
 Prag (Praha) 25, 50
 Prederitz 34, 38
 Regensburg 50
 Reinstedt 28, 39
 Rhein, Fluss 4
 Rom (Roma) 50
 Saale, Fluss 9, 11, 16, 26, 28, 30, 30, 31, 32,
 32, 33, 35, 38, 39, 41, 42, 44
 Sachsen, Kurfürstentum 39
 Saint-Denis 8
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 5, 15, 37, 49
 Savoyen, Herzogtum 6
 Schlesien, Herzogtum 2
 Schöningen 19
 Schottland, Königreich 3, 8, 15, 24, 34, 47, 49
 Schweden, Königreich 7, 15, 15, 26
 Schweiz, Eidgenossenschaft 35
 Schwerin 50
 Sedan 36
 Seeland (Zeeland), Provinz 6
 Sevilla 6
 Sizilien (Sicilia), Insel 6
 Spanien, Königreich 6, 6, 14, 24, 34, 36, 49, 50
 Strelitz (Strelitz-Alt) 5, 27
 Tangermünde 39
 Ungarn, Königreich 49
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 5,
 8, 8, 14, 26, 37, 50
 Venedig (Venezia) 5, 12, 25
 Villafranca (Villefranche-sur-Mer) 6
 Warmsdorf 28, 39
 Westindien 6, 37
 Wien 5, 7, 7, 24, 35
 Wolfenbüttel 50
 Zepzig 41, 42, 45
 Zerbst 22, 26, 38

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 20
England, Council of State 47
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 9, 24, 47, 49
Jesuiten (Societas Jesu) 21
Niederlande, Generalstaaten 7, 25, 40, 50
Parlement de Paris 8, 24